Flere und Le Sare gend von Thiepval ımen.

Ott. - Frangöfifche erten Grabenteile im Rancourt, füdöftlich ind an der Somme, itlichen Bericht.

Oft. - Briten und euerten ihre Angriffe e und es fand ein hejnenge statt.

tt. - Folgender of.

t über ben Rriegeransiplvanien murbe

"Die rumanifden

Narvs = Tale wurden

en. 3m Goergenp er füdlich vermieden

ppen den feindlichen

Refultat der Schlacht

tadt waren bis gestern

n: 3000 Gefangene,

Ranonen, eine Luftleroplane, 10 Lotomos

isenbahnwaggone mit Munitionsmagen, 70

gen und ein Rranten-

otenturm=Bag ift an-

tücken von Fahrzen-

h unfer Feuer zerftort e öfterreich-ungarifche eramana fich die (Fin umänischen Safen Co-

te 9 Schiffe und taper beladene Schiffe. Bu-

von unferen Fluggen:

m Resultate bombar-

Oft. - Un der Front

omme zwischen Thiep:

court fanden geftern

e Rämpfe ftatt. Die

Frangosen, die nach

eßung angriffen, wur-8 bon unferer Artilles

ickgetrieben. Gudlich errichte heftiges Artile

Rördlich Le Desnil

utiche Erkundigunge

auten Resultaten gu-

hte einen Offizier und

Befangene mit. Gi

Militar!uftichiffe oriff

richtungen in Calais

Lotalnorizen werden zu 10 Cents pri

Geichaftsanzeigen werden zu \$1.00 pro Zoll für 4 Infectionen, oder \$10.00 pro Zoll jährlich berechnet. Rabatt bei großen Aufträgen gewährt.

St. Beters Bote,

\$2.00 . . pro Jahrgang.

Einzelne Mummern 5 Cts. Aufundigungen werben berechnet gu Cents pro Boll einspaltig für die te Einrudung, 25 Cents pro Boll für

Bebe nach Unficht ber herausgeber für eine erfitlaffige tatholifche Familiengeitung unpaffende Anzeige wird unbebingt gurudgewiefen.

Dan adreffiere alle Briefe u.f.m. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

bauer das grausige Gemegel auf Geind nicht einmal Zeit fand, seinen genangriffeszuruchgen Betersburg, 4. Oft. — Amtlich tegnernichen Legienduchten fich die dorgennark zu zerftoren und ihn gunftigen Berlauf nahmen. An wird gemeldet: Russische Kanonen Westfront beschränkten sich die dorgennark zu zerstoren und ihn gunftigen Berlauf nahmen. An wird gemeldet: Russische Kanonen und ihn gunftigen Berlauf nahmen. Die bergeburg, 6. Oft. — Die begen militärischen Operationen auf fich mit unwerschinlichem Haffe zu bas Ergebnis der Schlacht nicht ans Detichagen, zu zerftoren, zu vernichs bern, wenn auch nördlich Fogaras Revolpen zu besehen. Ein von uns betriegen, die über die schlacht nicht an Berlin, 6. Oft. — Rumanischen Truppen, die über die schlacht nicht in bulgarisches Rampse statt. Seit mehreren Ta- Truppen in Transschlacht nicht ein Erichten Erichten. ten. Die Mannestraft, der ebelfte und nabe Szetely-Udvarhely unfere unternommener Gegenangriff ver-Rern Diefer driftlichen Rationen, vorgeschobenen Abteilungen auf die trieb ben Geind wieder aus ben bei wird bahingeopfert Lag fur Tag, hauptmacht zurudfielen. Underer ben lettgenannten Dorfern. Bei Glucht befinden. Bon beutichen, humen eine große Schlacht, beren tenhann und wurden über bie Alt Stunde für Stunde. Warum? Ja, feits gingen fudlich henndorf die Raradjotoi ift das Befecht noch im bulgarischen und turtischen Truppen Enticheidung noch aussieht und die getrieben. Auch an anderen Stelwarum? Der Lefer weiß es wohl: Deutschen zum Gegenangriff vor, Gange. Un der Rufte des Megais von drei Seiten angegriffen, jogen vereinten deutschen und öfterreichs len in Siebenburgen wurden bie Der ichlimmen Leidenschaften wil in deffen Berlauf fie 11 Offiziere ichen Meeres beichoffen ruffische fich die rumanischen Truppen eiligft ungarifden Streittrafte find immer Rumanen gum Rudzug gezwungen;

London, 2. Oft. - Mehrere grofe deutsche Luftfreuger unternah- gemeldet, daß rumanische Truppen numerisch überlegenen Truppen wurden. Das Schlachtfeld war mit bem Biul Tal gurudgezogen wur abprallen. Der Zeind durchbrach men in der Racht vom Sonntag auf unweit der bulgarifchen Feftung Guhlung und mußten fich gurud toten Feinden bededt. Ale wir ge- ben, nachdem fie die Rohfenberg- unfere Linien an ichmachen Luntten, Montag eine Razzia auf die Oftfu- Ruftichut über die Donau festen ziehen. Die Rumanen liegen mit gen Abend die Dorfer Liahowo und werte bei Betrofeny zerftort hatten. wurde aber zuruchgetrieben und ließe ste Englands, und warfen mehrere und in bulgarisches Gebiet einges ben Streitfraften des Generals Babow besetzten, zogen sich die Athen, über London, 5. Ott. - 510 Gesangene und 8 Maschinenges Bomben herab, ohne daß nennens drungen sind. Faltenhayn sudich vom Roten seindlichen Truppen in Unordnung 2000 Mann italienischer Truppen, wehre in unseren Banden. Wir domben herab, ohne daß nennens- drungen find. werter Schaden angerichtet wurde. Berlin, 2. Dtt., über London. - Turm Bag im Rampfe. In Der zurud und fliegen infolgebeffen auf Darunter Artillerie und Infanterie, find herren ber Lage. Der Rampf mit den Luftfreugern Gine Depesche aus Budapest besagt: Dobrudicha wurden mehrere feind- unfere Truppen, die von Turtulai besetten, nachdem fie bieber gu Baris, 6. Det. - heftiges Artifift noch nicht beendet. Ein Beppe- General Faltenhanns Sieg über die liche Maffenangriffe von unferen vorructen. Der umzingelte Feind Canto Quaranta postiert gewesen, leriegefecht beiberfeits ber Somme lin wurde von britischen Abwehrge- Rumanen bei hermannstadt hat die Truppen abgewiesen. Die Ruffen wurde in mehrere Richtungen ger- Argyro Caftro in Albanien. Den wird gemelbet. Die Infanterie ichugen nördlich von London getrof- gange Invafion der Rumanen gum und Rumanen erlitten ichmere Ber- fprengt. Unfere Truppen vollenden griechischen Militarbehorden wurde machte oftlich von Bouchavenes fen und geriet in Brand. Bei Bot- Balten gebracht. Der linke Flügel lufte an Toten und Bermundeten, heute feine Bernichtung. In der eine bestimmte Frift fur Die Rau- einigen Fortschritt. In ber Boetersbar ftürzte das Ungetüm der Lüffer Ju Boden nieder. So meldet General French, Bejehlshaber aller ralissiert, daß eine vollständige Reu- Haufgariens, wurde aber ber neuesten Ronftruttion und über- beute zuende. traf alle bisher bekannten Beppeline an Große. Es heißt daß zehn Beps weftlichen Front in der Gegend bes gen genommen.

Gleichzeitig gingen die verbundeten geftern : In ber Presba-See-Regis meldet heute : Das Dorf Beaucourt wiesen." Truppen aus Beften, Rorden und on fanden fublich der Kaimatcalans l'Abbane, drei Meilen von Bapaus Baris



Die erste deutsche fatholische Zeitung Canada's, wird mit Empfehlung des hochwiften Bischofs Pascal von Prince Albert und bes hochw'ften Erzbiichofs Langevin von St. Boniface, wochentlich herausgegeben von den Benedittiner-Batern zu Münfter, Gast., Canoda.

15. Jahrgang. No. 33. Munfter, Cast., Mittwoch, den 11. Oftober 1916. Fortlaufende No. 649.

iderite gemacht, ebenso haben sie fleine Ersolge im Balkan zu verseichnen. Die Rumänen wurden, Die Rumänen wurden, Die Rumänen wurden, Die Rumänen wurden bei Klieften der rumänische Diebensteilung den rumänische Diebensteilung der Lumbensteilung der Lum von General Faltenhayn in Sieben- ichen Donauhofen Corabia an. wiesen. burgen weiter gurückgetrieben, die Rachdem die feinolichen Batterien Berlin, 3. Ott., über London. — Presba See niedergefampft wurden, drangen Bulgarische Monitore (kleine gestingtere Streitkräfte in den inneren panzerte Flußtriegedampfer), die Togesbericht Defterreicher an der Biga-Rarpa Dafen ein und zerftorten den Bahn- auf der Donau tätig find, haben die Tagesbericht lautet : An der Do- lichen Dobrudicha eine feinbliche wurden gefangen und 8 Maldinenthen-Front, mahrend sonst teine be- hof, die militarifden und hafenan- Bontonbruden, mittels welchen die nau hatten 15 bis 16 rumanifche Stellung gestürmt und über 1000 gewehre erbentet. Bwifden den deutenden Borfalle zu verzeichnen lagen, einen ruffischen armierten Rumanen ihren Donauübergang Bataillone, welche bei Rahovo ohne Mann gefangen genommen haben, von Brody und Iborow nach Lem find. — Im Mittelländischen Weer Dampfer, der bereits im Frühling bewertstelligten, hinter ihrem Autmurde der 18,000 Tonnen große
allierte Transport-Dampfer "Franund mehrere Minenleger und tleitige amtliche Meldung. Ferner sandten den Freih Dambfer gegen den Feind zwei von Grenze bis nach der Bulowing singriffe, wurde aber von den Unserie wurde der 18,000 Lonnen große in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte bei fandten gegen den Feind zwei von Grenze bis nach der Butowing und mehrere Minenleger und tieis die den fortdauernde bisige Gesechte gen zurückgetrieben. Bei Hattowicht fichen Grenze ist es heute zu hisigen Kolonnen. Um 3. Oft. griffen die statt. Butarest beonsprucht Erfolge inch in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte bis nach der Gutowing und mehrere Minenleger und tieis die den fortdauernde bisige Gesechte gen zurückgetrieben. Bei Hattowing und fichen Kolonnen. Um 3. Oft. griffen die statt. Butarest beonsprucht Erfolge in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte, ten zernott. So beringte in Corabia Zuflucht gesucht hatte. Besonhere wie der zernott den zernott den zernott bei den zernott den zern rascht hat aber das unverfrorene te mit neun österreichischen Donaus schieften iften Brindern, die die Rumänen beim Hatt. Butarest beansprucht Eriolge in der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Fragres in der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschten gekommen; die Rumänen dan und zwangen ihn, rasch Zusstudie und des Krieges im Hatt. Butarest beansprucht Eriolge in der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschreits der Flosophan dan und zwangen ihn, rasch Zusstudie und des Krieges im Hatt. Butarest beansprucht Eriolge in der Region von Sighiscra und in den westlich von dem Flusse der Flosophan dan und zwangen ihn, rasch Zusstudie und des Krieges im Hatt. Butarest beansprucht Eriolge in der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschreits der Flosophan dan und zwangen ihn, rasch Zusstudie und der Region wegenden, ta Lipa stellten die Russtudie von der Region von Sighiscra und der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschreits der Flosophan der Kieffen der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschreits der Flosophan der Kieffen der Region von Sighiscra und ten 3 Offiziere und 120 Mann zur Geschreits der Flosophan zur Geschreits der Flosophan zur Geschreits der Flosophan der Kieffen der Kie

hatten teine Berlufte."

fangenen madift fründlich. Die aufhörlich. Unweit der Bahnftation Mit unverminderter heftigfeit Rriegsbeute ift ungeheuer, ba ber Boroj tam es zu tebhaften Infan rieben wurden.

ien der letten Racht von dort ver- haben.

Sofia, 5. Ott.

an Größe. Es heißt daß zehn Zepeline sich an dem Uebersall beteiligten. Einer derselben, der London ebensalls angriff, wurde der Allages der Flota Lipa
don ebensalls angriff, wurde der Kangen die genammen.

Arayumta-Flusses und den Hoter die der Struma gemichen.

Baris, 4. Ott. — Die Allierten
hon ebensalls angriff, wurde der Brund gemichen.

Berlin, 5. Ott. — Der antliche
der verzweiseltste Kampf der neuen
der verzweiseltste Kampf der neuen
der verzweiseltste Kampf der verzweiseltste kampt der verzweiseltste kampf der verzweiselt

Gebiet einfielen, fich jest auf ber gen tobt westlich von Lutet in Wol eine Riederlage durch General Faldie dem Gefet des Chriften und 591 Mann gefangen nahmen Kriegeschiffe die nordlich von Drag jurud. In Siebenburgen gingen noch imftande, dem Anfturm gabt fie munten über den homorod Flug gottes ichnurstrad's widersprechen. und drei Maichinengeschute erbeu- no gelegenen Soben, indeffen ohne romanische Angriffe im Goergenn reicher ruffischer Streittrafte an ber jurnet und ihre Stellungen sudich Die Briten und Franzosen haben teten. Um 29. Sept: griff eine irgend welchen Schaben anzurichten. Die Rumannen wieder kleine Fortöfterr.-ungarische, durch einen arIn der Dobrudscha unternahmen rajd aber hatten die Rumanen ette Angriffe abzuichlagen. In dem of manen zogen sich durch ben Beisterauf neue Stellungen gwifden bem in Die Taufende belaufe. Offizielle Berlin, 6. Oft. - Un ber Front Breeba-Gee und Rige Planing gu- Radpridien aus Butareft befagen, weitlich von Lutet ift ber Feind erdaß die verbundeten rumänischen schöpft und macht feiner Tätigkeit Der amtliche und ruffischen Truppen in der nord- Einhalt. 6 Cffiziere und 622 Mann Tauchboot an der amerikanischen feitgehalten hatten, zurud. Wir lung an. Nordlich von Fogaras in der Richtung feiner Bontonbrut- befindlichen gebirgigen Gegenden, ta Lipa ftellten Die Ruffen dem betamen ichwache beutsche und ofter- ten ju fuchen, die von ofterreichi- gleichzeitig aber wird jugegeben, Rampf ein. Unfere Truppen liefen Berlin, 2. Oft. - Amtlich wird reichifch-ungarische Streitkrafte mit ichen Monitoren jum Teil gerftort Daß Die rumanischen Truppen aus wiederholte Sturmangriffe von fich

Truppen in England. Die übrigen gruppierung der rumanischen Trup- fofort von den Abwehrgeichützen Beppeline flogen ziellos über die pen an der Siebenburger Front wirfungsvoll beschoffen. Bulgari- Truppen vereitelt. Ein ruffisches ftern im Mittelmeer von einem Betersburg, 7. Dft. - Rad ben öftlichen Counties und Lincolnshire ftattfinden muß. Die Schlacht bei iche Flieger ftiegen auf und fingen Rriegsschiff bombardierte an ber seindlichen Tauchboot versenkt. Bon neuesten antlichen Berichten ift ber bahin, überall Bomben abwersend, hermannstadt kam mit ber Gefan- bas feindliche Flugzeug, das nur Ruffe bes Schwarzen Meeres die ben 302 Mann der Besalung jehlen. Mittelpunkt ber ruffischen Ungriffe

ein frangofifcher Lenter und ein fer- Mervelane griffen erfolgreich feind. Bericht melbet, Die Bulgaren feien Umgebung von Batarfe. Enorme Betereburg, 3. Dft. - Un der bijder Beobachter, wurden gefan- liche Flieger über bem Tachaul-Gee por ben Briten an der Struma ge- Streitfrafte werben auf beiben Sci-

Bien, 2. Ott., über London. — wurden abgeschlagen und ließ er ftrectt fich in einer 25 Meilen weiten allmählig die Artillerietätigkeit, bis zu bemerken. Unsere Truppen be- von benen 45 tot find, und von 50622. Der gestrige Tagesbericht hat folgen. Hann, woeunter 1253 Zote sich beben Bortlatt : "Beftlich Betrojeny Un ber Buftriga nahmen unfere ben hinein. Gin ichmerer Regen. Morval-Bouchavesnes bie größte heute morgen begann unfere Artif. finden. haben wir rumanische Angriffe ab- Batrouillen in der Gegend oon Bo- fturm hat die militarischen Opera- Beftigleit erreichte. Starte frangt. lerie die Beidiegung von Revolyen, Paris, 7. Die Gerben geschlagen. Rabe hermannstadt horobezany zwei Feldwache-Posten tionen ftart beeintrachtigt. Nord- fische Angriffe auf unsere Stellun- aber nach furger Beit verließ ber fetten ihren Borftoß auf ben hoben bie nach ber State und wir bemach- von Raimatcalan fort und erreichungarifden Truppen unter General ften bes Feindes. Die Gesamtzahl fen einen feindlichen Schutengra- im Gebolg St. Bierre Baaft und tigten uns ihrer ohne irgend welchen ten bas Tal ber Bela Boba (Rebenvon Faltenhagn einen vollständigen der in diesem Teile der Front von ben zwischen Morval und St. Bi- sudoftlich davon murben teilmeise Berluft. In Der Gegend ber Cerna fluß ber Cerna). Die Briten, where Sieg. Bor vier Tagen fperrten der Armee des Generals Lechipty erre Baaft genommen und 200 Ge- nach Sandgranatentampfen abge- fanden heftige Gefechte an folgenden Die Struma überichteiten und bayerifche Truppen durch eine weit- wahrend der Rampfe vom 19. bis fangene gemacht; fublich vom Blug ichlagen. Un Gejangenen blieben Fronten ftatt; an ber Desbjibli- volgen beiehten, ichlugen einen bej ausholende Umgehungsbewegung 28. Sept. einschließlich der in dem Abschrieben gemachten Gesangenen blieben gronten fiatt: an der Mesdylds bolyen besehren, schliegen einen bes genachten gemachten Gesangenen blieben gront und an der Kenali Grades itgen Ungefichten genachten Gesangenen bie durch den Rotenturmpaß sich er Kenali Grades ift ist Dffiziere und 128 Mann in unse ich Liche Arrouthen gemachten Gesangenen blieben Fronten siatt: an der Mesdylds igen Ungene gemacht; soon und an der Kenali Grades itigen Ungeriss der Bulgaren gurück. Petersburg, 7, Ott. Der amteine bei Freihe Kristische Ungeschung den Konten statt von der Kantere heftige Artislerieksmen wurden erbeutet. Britische Angriffe Ungesiehen, sich sie Verschung den Konten statt von der Kantere heftige Artislerieksmen der Konten status von der Kantere heftige Artislerieksmen der Konten statt von der

Barie, 5. Ott. - Die Frangofen front : In berRichtung von Blocgoff Rala. In Berfien marichierten um Suden gegen die fullich von Her geried Mrtillerietampfe ftatt; me, ift jest von den Briten besetzt vertunden die Eroberung von neu- (40 Meilen öftlich Lemberg), in der fere Truppen in Raschan ein (90) Süden gegen die südlich von hert gerenden und nicht demberg), in der mannstadt operierenden rumänischen die seindlich Untillerie hatte sich gut worden. Schon vor mehreren Tas die seindlich Untillerie hatte sich gut worden. Schon vor mehreren Tas die seindlich und Untillerie hatte sich gut worden. Schon vor mehreren Tas die seindlich und Untillerie hatte sich gut worden. Schon vor mehreren Tas die singeschossen und neun schon vor mehreren Tas die seindlich von Person die singeschossen und neun schon vor mehreren Tas die singeschossen und neun schon vor des der die singeschossen und neun schon vor des der die singeschossen und neun schon vor der schon vor der Truppen in Raddan ein (90) degen den in Boden und neun schon vor des der die singeschossen und neun schon vor des der die singeschossen und neun schon vor der der die singeschossen und neun schon vor der der die singeschossen und

St. Peters Bote.

the oldest German Catholic newspaper in Canada, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION: \$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES: Transient advertising 50 cents per nch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions, Reading notices 10 cents per line. Display advertising \$1.06 per inch for year. Discount on large contracts. Legal Notices 12 cts. per line nonpa reil 1st insertion, 8 cts, later ones.

No advertisement admitted at any orice, which the publishers consider insuited to a Catholic family paper.

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Pom Weltkrieg. sie der rumanischen Armee in die Juziehen. Weistlich und öftlich des digfen dieselben mit großer durm angrif- ichuppen bei Zeebrügge abgeworsen genommen. In der Gegend sich von Briegiann eroberten unsere ite der rumanischen Armee in die Bugieben. Weftlich und öftlich des Digten dieselben mit großer hart Colmar und auf Die Beppelin und 522 Mann' wurden gefangen lich von Briegann eroberten unfere London, 5. Oft. - Infolge ber Truppen feindliche Stellungen, win Betereburg, 4. Oft. - Amtlich regnerifchen Wittering auf ber den aber durch bentich turtifche Ge-

die meift keinen Schaden anrichteten. gennahme von 4000 Mann und der eine einzige Bombe nördlich der Anhöhen in der Rahe des Dorfes 12.

Der zerftörte Luftkreuzer war einer Eroberung einer riefigen Kriegs Stadt abwarf, ein. Die Insaffen, Latladichotas. Unfere Marine Baris, 6. Oft. Der offizielle Bolynet Straße entlang, in der

vind geine Bersuche, sich hier der Bersuche, so bei Bersuche bei Bersuche, sich hier der Bertschaft meldet ber Aufte der Bertschaft meldet ber Aufte der Beitagen, blieben vergeblich. Das bulgarische Rriegsamt meldete gestern meldet heute: Das Dorf Beaucourt wiesen."

Der Aufte der Rufte der

oldt, f. nstag, 7. Oft.

ses falte bstwaren sicherlich : sie jetzt

rflärlich n Sie fich! rkleidung.

binations, regul. nkter Borrat zu \$1.00 erfleiduna für Männer wird Marktpreis ver-

offerieren 20 Dbd Barment \$1.00

senträger ere Sorten, req. 25c

dichuhe, ein

vundet habe, ertlarte fie ihm, fie in ben Galon führte?" würde ihn nicht mehr empfangen.

über diefen Entichluß, der fur ihn Sinn, Rarl Durand ju beiraten?" leid einen deiner Traume gerftorer

laufen, und es war ihm alles daran geben werbe."

Run war aber bas Stadtviertel, Meinung, welches ihn in die Rammer gefest. jenes der Borfe, wo Lerouttier einen gerfohn gern gefeben . .

nievoll werden. Er munte die bei Durande merden."

fie, "daß, wenn er ein Duell mit ju merden."

der mit einer Ohrfeige endete."

fo tut er mir leid. Aber mein Ent Ropf und fagte; fchlug ift gefast und ich werde ibn . Es ichemt, das lebel ift großer

richtig gesagt, es war nicht wegen zustande bringen, weil . . . " des Duells, daß ich mich weigerte, "Beil?" Arthur Lerouttier gu beiraten. Bat-

"Du ichienft ihn jedoch gern gu Underen."

"Früher, ja!"

gegen gemacht."

3ch hatte feine zu machen. "Und jest ?"

"Jest mißfällt er mir.

Billft du mir nicht fagen, mann mit Arthur Lerouttier allen Bertebr fich dieje Ginnesanderung vollzog?" "Seit ich ihn tenne."

Bit es nicht feit bem Tage botes fid, mit Marl Durand ge welchem des Dieners Ungeschickliche geschmiedet haben, und ich bin ficher, ichen und zu vergeffen." ichlagen und letteren ichwer ver teit ben Feind Lerouttiere gu Guch bag unter beinem Schutze und mit "Du bift alfo nun willens ihn gu

"Gang richtig, Bater."

"Du haft boch wohl nicht mehr im

Er war Abgeordneter von Baris, jest noch in Butunft meine Buftim- nichts Gutem. fein Mandat wurde demnachft aus mung ju fold, verrudtem Bunde "Ertlare dich, Bater."

"Du warft nicht immer diefer genblice gu Saint Acheul."

"Früher hatte ich ihn als Schwie-

"Du haft mir damale foggr ge-Der Bruch gwiichen femer Tochter fagt, daß es bein größter Bunich ten Rovigiates ber Jefuiten." und Arthur tonnte für ihn verhang ware, ich mochte die Frau Rart "Bas tut er dort?"

"Das ift möglich . . . er verfuchte es guerft bei Elife. Er fo manches, ohne es zu überlegen, verbringt die Zeit mit Gebete mur die einen gewiffen Erfolg haben ertlarte ihr, dag Rarl nicht nur gu Huch hielt man ihn damale fur meln. allererit anfing, jondern daß er, um wohlhabend, fein Bater hatte eine "Bater, du icherzeft." feinen Mivalen ju einem Duell ju einflugreiche Stellung, und er felbit gwingen, gegen ihn die beleidigend alle Musficht auf eine brillante Buften Ausdrude gebrauchte, ibn jogar tunft. heute dagegen ift er ruiniert, Durand ein Jefuit ! !! verlaffen von allen feinen alten ,3d habe nicht gefagt, daß er im Elije hatte von feinen Einwendun Greunden, und die einzige Stellung Ginne bat, wirklich Jefuit zu mer ju ber er fich erichwingen fann ift ben, ich habe nur gefagt, in biefem ftene gezwungen feben, felbit biefe "3ch hatte ihm gejagt, "antwortete Schreiber in einer Administration Augenblid ift er Rovize Diefes mit

herrn Durand annahme, ich ihn nie "Beit er ungludlich ift, ift das "Das ift unmöglich! toujendmal hilfe, und erwartet, das Sie ihr die Herrn Durand annahme, ich ihn me "Weit er ungludlich ift, ist das "Dus in unmöglich! und ich werde es nie Argumente besein. Suchen, prüsten den Grund ihn zu verlassen? Schon unmöglich! und ich werde es nie Argumente besein. Suchen, prüsten dauben." iprochen es zu vermeiben. Er hielt in meiner Rindheit war er mein glauben." fein Wort nicht, aber ich werde das Freund und ich werde ihn nicht ver- ... Und doch ift es mahr, abfolut und vor allem beeilen Sie fich." herr Meynandier glaubte, dies richtet, intelligent, arbeitssam, und feben, es zu glauben. Ab! Du ben noch mehr beunruhigt, mußte fei nur momentaner Eigenfinn; er ich bin ficher, er wird es zu einer machteft dir diefen liebenswürdigen er doch nur zu gut, wie wenig er erachtete es für flug und nuglich fich guten Stellung ju bringen wiffen. Burichen jum Abgotte, du haft ihn feinem Biele naber tam. Er antden Anichein zu geben als gabe er Das Unglud brachte ihm ben einen auf ein Boftament gestellt, es freute wortete : nad), und iprach eine Zeitlang nicht Borteil, daß es ihn zwingt, feine dich, ihn in beinen Gedanken und mehr davon. Er beidrantte fich Ueberlegenheit gn beweifen. Bie in deinem Bergen mit allen Tugen. Sie mir machen, mache ich mir jebarauf Arthur zu vertroften mit dem oft haft du in meiner Gegenwart Den, mit allen guten Eigenschaften ben Tag felbft. Meine gange Auf- Ge ift and billig, und beshalb gerabe biejenige Rahrung, Die eine Beripredjen, er wurde feine Tochter jenen Mannern Unerkennung und ju ichmuden. Du wirft, meine arme merkfamteit, meine gange Tatigs fchon dahin bringen, ihren Ent Lob gespendet, die fich durch Ar- Tochter, viel, ja fehr viel ftreichen teit, mein ganger Berftand ift be-Ingwijchen tam die Beit der Bah vom Richts zu Bermögen und Ch. Die volle Bahrheit fagen . . . Du ches wir erftreben, und - ich finde len immer nather und es war not ren emporgeichwungen haben. Du verfprichft mir darüber das tieffte nichte. wendig, daß die Gache fich entichei haft fie gern mit den Rachtommen Stillschweigen zu beobachten; was Bis jest konnte ich keine wichtide. Er verfuchte es daher von nen ber alten Familien verglichen, die ich dir mitteilen werde ift beinahe gen Untlagen erheben, ohne gu em, Glife gu übergengen, bas Be fich nicht weiter bemuhten als auf ein Staatsgeheimnis, und du ver- Luge und Berleumdung Buflucht nehmen des jungen Lerouttier fei die Welt zu tommen, wie du fagteft. ftehft . . . ein untadelhaftes gewesen. Die Be Du haft jene, die fich aus eigener "Ich verspreche dir, über das mas ich noch nicht geneigt bin mich eidigung, die er durch Mart erfuhr Rraft emporgearbeitet, weit über du mir mitzuteilen haft, das tieffte einzulaffen. fei fo grob gewesen, daß fie nur im die gestellt, welche nur die mehr Stillschweigen zu beobachten; aber Meine Lebensweise ift ganglich Blute des Beleidigere getilgt wer oder weniger ausgearteten Sohne fo fprich doch, du fpanuft mich auf auf die Grengen des Novigiates beden fonnte; hatte er anders gehan ehemaliger Edelleute find. Erlaube Die Folter." delt, so wurde man das Recht ge mir, darin vollkommen beiner An-habt haben ibn zu verachten und als sicht zu sein. Es freut mich zu se- sah sich gezwungen, genaue Erkun- gewiß nicht in die Geheimnisse des "Es war feine Bilicht, "antwortete felbft zu verdanten haben wird, was im Innern ber Saufer biefes fie mir auch nichte berichten. Glife "ben Bortwechfel zuvermeiden ach liebe ben Rampf ben er führt, berühmten Ordens vorgeht, ber Sonderbar, der Unterricht, ben

erwartete ihn, und ale er ihn aus Rind feiner Bande Arbeit fein wird." herr Mennandier hatte feiner retlaren, ohne daß er fie unterbro- fie in ihren Saufern tun?"

"Mag fein; und wenn es mahr ift den hatte. Jest ichüttelte er ben

ale ich vermutete; es ist nicht nur ehe man fie schuldig fand?"

Berlange was du willft von mir: ift etwas anderes. Die hinderniffe den Eigenschaften, die zur Gefüllung febe fie in der Rapelle, im Refetto ich bin bereit die feden Beweis mei die dem Gintritt in irgend eine Rar einer fo beitlen Miffion notwendig rium; fie verbringen ihre Erho ner Hochachtung und Zuneigung zu riere im Wege fieben, machen ben maren. Schließlich entschloß man lungezeit in einer ber unfrigen angeben" Gintritt felbit fur die Fähigsten an- sich fur Karl Durand, und ich ward grenzenden Allee, aber nie haben "Ja, nur nicht jenen, den ich von gerft schwierig. Und mert dir wohl, beauftragt, ihm diesbezügliche An- wir mit ihnen Berkehr, und die was ich dir fage: ich tann dir ver- trage ju machen."

"Sein Miggeschick machte ihn mir "Ja, gang bereitwillig." Der Roman eines Zesuiten. Mis ich ihn die als beinen gu intereffant, und ich mar ftete betünftigen Gatten vorstellte, haft du intereffant, und ich war ftete be-Mus bem Frangofifden überfett nicht die geringfte Einwendung ba- muht, das mas auf ihn Bezug hatte Stimme, "ichworft du mir, daß das tennen zu lernen."

"Da du fo gut unterrichtet bift, Die volle Bahrheit ift?" weißt du was er jest tut?"

"Beift du wo er ift?"

"Benigftens nicht gerade jest." ju muffen; aber was diefer Unglud. Meynandier an Rarl, und betlagte "So wife denn, daß ich weber liche gegenwärtig tut bringt ibn gu fich, daß er nichte tue um feinem

"Rarl Durand ift in diefem Au-

Ru Saint Acheul?" "Du weißt nicht was bas ift?"

. Es ift ber Rame eines herühin-

"Bas die Anderen tun: er trägt um uns von dort eine pifante und Dan fagt eine Soutane, große Schuhe, und wißige Korrespondeng zuzuschicken,

"Richt im geringften."

"Aber das ift unmöglich!

Recht fo verschrieenen Ordens."

geffen tonnen. Er ift gut unter- mahr; und du wirft dich gezwungen Rarl murde durch biefes Schrei beitsfamteit, Regfamteit und Benie muffen . . . 3d) werde dir übrigens ftandig auf bas Biel gerichtet, wel-

ben, daß Rart Durand alles fich digungen einzuholen über alles, Ordens eingeweißt; folglich konnen feine Arbeit und feine Armut, weil mit Recht verhaft ift und beffen man ihnen erteilt, ift über alle Rri-

ging er dirett auf ibn zu und inint Tochter gestattet, ihre Ansichten gu braucht man bann zu wiffen mas man je nach dem Gefichtspuntte bes

Bertreibung zu begründen."

jung des herzens, fondern auch brichft, werden wir niemals fertig," ichaft die wirklich nach ben Bringi fügen tonnte? Lerouttier, bat febr Bernunftgrunde find babei beteiligt. rief Berr Meynandier ungedufdig. pien lebte, welche ich bier jeden Tag großen Siniluß, und wenn er mei Du hast deinen Standpunkt garnicht "Es sind dies politische Notwendig- vorgetragen und erläutert, höre, ner Wiederwahl opponiert, io weiß so schlecht verteidigt, aber unglück- keiten, von denen du nichts verstehft, diese Gesellschaft ware die Berwirk ich wahrhaftig nicht was passieren licherweise ist er vom Grund aus wird."

"Isch verlange in nicht von dir.

"Inwiesern dem, wenn ich bitten Mann, der bereit war in eines der träumt haben möchten. Rovigiate der Jesuiten eingutreten, Bie fonnen diefe fo porbereiteten Sage ibm, bu tragit teine "Infviern, ale er fich auf eine um ju feben mas in biefen finfteren lungen Leute fpater bie Bertzeuge Schuld wegen des Brudges unierer faliche Boraussehung früht. Du Berkfiatten vorgeht und darüber dieser krummen, verwüstenden, haß heiratsplane. Schiebe es auf mei- ftellit dir vor, Rarl Durand bald einen aussührlichen Bericht erstatte. lichen Bolitif werden? Dies ift das nen Gigenfinn; ichiebe alle Schuld ju einer ichonen Stellung gelangen Giner ber Minifter, mein Freund Broblem, welches ich mir jeden Tag auf nich, nir it's recht."

"Etife, sei doch vernünktig: ich hätte gedacht, du würdest mehr Riet will und weil er es kann."

"Er will es, da denke ich wie du; "Er will und weil er es kann."

"Bersange was du willst pon mir ist etwas anderes ich enwe vernünktig, das lässig, kan der was das Können betrijkt, das läsig, kurz, es sand sich keinen mit keinen ich genügend zuvers die wirklich schon eingereicht sind.

"Bersange was du willst pon mir ist etwas anderes Tie Ordenwisse. Tie Ordenwisse.

"Er hat nicht den richtigen Weg ich tannte ihn als einen Feind ber ftrichen habe, nachgebacht. Darin

"Bater", fagte Glife mit ernfter mas du mir foeben mitgeteilt haft,

"Ich schwöre es." Elije blieb einen Augenblid in Gedanten verjunten, dann richtete Meinrad Bernhard "Raum. Aber ich weiß, daß er fie fich auf und fagte: "Du fannft mehrere Male bei dir poriprad; ihr Arthur Lerouttier fagen, ich mare Schmiedemerfftatt u. Mafchinenlaget an mußt mit einander Butunfteplane geneigt, das Digverftandnis gwi-

"3a. Bater, wann du millit."

Ginige Tage fpater ichrieb Berr Muftrage gerecht zu merben. , Der Minifter wird ungeduldig über ben langfamen Fortichritt ber Sache. Ihre erften Briefe versprachen intereffante Entdedungen, mahrend Die jegigen ftete unbedeutender werden, und Gie auf Gingelheiten eingehen, Die mit Ihrem Auftrage nichts zu tun haben. Man hat Gie nicht nach Saint-Acheul gefandt, wurde, wenn man fie in einer Bei tung veröffentlichte. Gie haben jeboch eine piel wichtigere Rolle gu Rarl erfullen. In Rom fteht es mit unjerer Cache ichlecht, denn der Bapft will nichts gewähren, und die fran zösische Regierung wird fich nach gefährliche Jefuitenfrage gu enticheiden. Gie rechnet dabei auf Ihre

"Mein Berr! Die Bormurfe die

ju nehmen, und dies ift etwas, auf

ichrankt. Die jungen Leute, mit

"Er konnte es nicht. Rarl Durand eben durch diese Armut auch er ein Bertreibung beschloffene Sache ift." tit erhaben. Man lehrt fie zu aller-"Wenn man beschloffen hat, die erft die Beobachtung der Gebote Jesuiten zu vertreiben, zu mas der Kirche bis zu einem Grade, den Beobachters Hervismus, Fanatis-"Es ift dies notwendig, um ihre mus, oder fogar Idiotismus nennen fann, mas aber nur jenen icha-"So hat man fie also verurteilt, den kann die fich demfelben unterwerfen.

Regel verbietet ihnen mit "Das fann ich nicht ... Aber auf- fichern, Rarl Durand wird es nicht "Und bu haft bich auf fo was ein- une in Bertehr zu treten. "3d mußte, Rarl mar arm, und fer Regel, die ich absichtlich unter

te das Duell nicht ftattgefunden, würde ich einer Thesische Tegische ich einen anderen Verward gesucht haben. Jedenfalls war ich zend bestanden, und dieser erste-Erentschlossen, mit ihm zu brechen."

"Er hat doch seine Thesis glänigesucht haben. Jedenfalls war ich zend bestanden, und dieser erste-Erentschlossen, mit ihm zu brechen."

"Er hat doch seine Thesis glänisten Da man sich erboten hatte, ihn nach Vollendung seines Auftragen der Ausgewacht. Darungevollsst. Darun bestürchtet ich nach Vollendung seines Auftragen der Ausgewacht. Darun dieser Ausgewacht. Darun diese unzweiselhaft der Brennpunkt ihn nach Vollendung seinen zu durfen, der Ausgewacht. Darun dieser Ausgewacht dieser Ausgewacht. Darun dieser Ausgewacht. Darun dieser Ausgewacht. Darun dieser Ausgewacht diese Anderen."

"Du scheinst mit den Taten dieses Anerbieten zu machen."

"Du scheinst mit den Taten dieses Anerbieten zu machen."

jungenMannes gut vertraut zu sein."

"Und er hat es angenommen?"

Unterrichte nicht allmählich den

Wm. WICKEN,

HARNESS MAKER, WATSON - - SASK. BOOTS AND SHOES REPAIRED.

Münfter, Gast. Schmiede-Arbeiten und Mafchinen Reparaturen aufs befte ausgeführt. Riederlage für: McCormid. Deering u. John Deere Mafchinerie, Brodville : Buggies,

De Caval und Magnet Cream-Separators.

Bevollmächtigter

Muftionierer. 3ch rufe Berfaufe aus irgendwo in ber Rolonie. Schreibt ober ibrechet vor fir

21. S. Villa, Munfter, Cast.

L. Moritzer Humboldt, Sask. Pferde - Beichlagen Schmiede-Arbeiten

Reparatur von Mafchinen aller Corten beftens beforgt. Bin Agent ber Codifin Bflüge, Drills, Engines, Abains Bagen, Froft&Boods Seurechen, Dtahmafdinen Binbers 2c.

Friihling formalin, Tapeten, Samen aller Art

Wir haben einen neuen frischen Vorrat von allen drei jest bier. Kommen Sie und geben Sie uns Ihren Bedarf an, Wir zeigen Ihnen gerne alle die neuen Mufter in Capeten

G. R. WATSON, HUMBOLDT, SASK. The Rexall Store Schreibmaterialien

Brot aus Superior und Prairie Roje Mehl ist die vollkommenste Mahrung!



Es hat beinahe doppelt so viel Rährwert als Reis oder Kartoffel und ist zehnmal so nahrhaft als ber gleiche Wert von Fleisch. 3m Bergleich mit Fisch oder Rase und anderen gewöhnlichen Rahrungsmitteln liefert Brot nahezu doppelt beren Rährwert zum halben Breis.

glückliche und gefunde Familie schafft, und die hohen Rosten der Les benshaltung vollständig aus dem Bege räumt.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT, SASK.

tostet ein Faß, mit 6Dth. Quartflaschen oder 10 Dth. Pints Saskatoon

Fracht wird bezahlt nach jeder Station in Saskatchewan. Keine c.o.d. Sendungen. Geld muß zugleich mit Bestellung eingeschickt werden in Post-Offices, Banks oder Express-Money-Order, zahlbar an die Hudson's Bay Co. — Die Qualität des Saskatoon Bier ift zu gut bekannt, um einer weiteren Empfehing zu bedürfen. Man adressiere alle Bestellungen an:
Hudson's Ray Co. Potri Meil Order Desertment WINNIPEC Man

farmers!

Da die Erntezeit jett naht, find wir gut vorbereitet Sie zu bedienen mit Wa-

Oel, Gelfannen, Gabeln etc. oder was etwa in Hardware zur Ernte benötigt wird.

für die Hausfrauen

bietet unfer großer Dorrat Groceries eine Erleichterung bei der Herstellung von Mahlzeiten während dieser heißen Sommertage. Wir sind bestrebt, Sie mit dem Besten zu bedienen.

Bodite Marktpreife werden bezahlt fur Butter und Eier.

Bu Ihren Dienften!

Woell - Mainzer Co. Ltd. Münster, Sast.

Weg feben, wandeln ha fie gang da vas fie fpa fennen müt Bartet II gebunden f Diese I ebelmütige bem Berger glüht von ei

diefen gute zwei langer mit man f lien, ihrem heit ihrer G lens entjag hüllt man für welche Mber in liiche Lift r menden un gu haben?

Schwüre h

gegen die

ren, ihnen i auwerfen u au protestie noch in Zu Berführern wollen? W Gedanten Gie feben, wie Sie wi Ende zu m nicht fagen nflichtet im wachen, ba gezwungen meine Ged finnungen meinen fin Rleinigfeit

rien die mi

mich empö

Sie wüßter hasse, diese

nur Tugen Diefer 1 fend Rarl nach Saint er die Jet chelei und ichuldigt w gen fie be icheus well fellichaft po Im Aloster urteilen, i bon ausfül hatte er zu lungen, i und ihre ichlechten auszuleger fah er das

Lofigfeiten au verbect das Riel b In Rur artiaen G lebte mit gens bis er liebte ihnen alle zens wie

Geelen ihr

außerorde nur zu gu HUMBOLDT, SASK.

Tak, mit uartflaschen did. Pints

icheman. Keine lung eingeschickt Order, gablbar Sastatoon Bier

sind wir mit Wa

In etc. zur Ernte

1en roceries erstellung ier heißen

rebt, Sie

tter und Eier.

ster, Sast.

Bartet man bis fie durch Gelübde | die er nicht begreifen wollte.

fien, ihrem Baterlande, ber Freis ichien, welche er angenommen hatte. te es nicht finden. heit ihrer Gedanken und ihres Billens entjagt haben, bann erft ent hüllt man ihnen die häßliche Rolle, für welche fie bestimmt find.

Aber in diefem Falle, welch teuf lifche Lift muffen dieje Manner anwenden um ni ht gablreiche Abfalle gu haben? Durch welche abicheuliche noch in Butunft mit ihren ehrlosen rige Bflafter raffelte.

Gebanten lefen tonnten, wurden und bergleichen Berrudtheiten be- den, ein Buffen, Bilden und mir jeder Trant recht!" Sie sehen, daß ich tausendmal mehr läftigen ! Früher war es wenig- Schnaufen. Berr Mathias blief. Alls er fort war, rieb fich Mathias herein - ben ich noch nie gesehen wie Sie wünsche, mit ber Sache ein steen Bockzin beschaulich - te entiebt jum Fenster hinaus - Schnepel die Sande. Dafur, daß habe. Der Geschäftereisende im Ende zu machen. 3ch tann Ihnen jest kann man kaum noch seine Ru- aber wahrhaftig, da hielt ein Auto- er heute nicht in den Dammerschop- "Stern" war ein Rollege von mir, nicht sagen was ich hier leide; ver- he haben." pflichtet immer über mich selbst zu "Stintbüchsen," wiederholte seine seiner Tur! wachen, daß ich mich nicht verrate; Wirtschafterm, Frau Länglich, die Bom Füh meine Gedanten zu verbergen, Ge- aus den Reden der Leute herausgu- fest und tam berein. finnungen zu heucheln, die nicht die greifen. "Weinen Gie damit vielmuß! Diese Männer, denen ich ge- sie war von gleichmutiger Gemute- an fcworen, ihre Lafter und Berbre- art und tonnte fich nur bann auflung ohne Zweifel, aber was liegt

Diefer lette Sat bezeichnet treffend Rarl Gemutszuftand. Ehe er Rafe babinein zu fteden, wohin fie Umfterdam." nach Saint-Acheul tam, verabicheute gehort, nämlich in den Rochtopf er die Jesuiten wegen ihrer Beu- oder den Baichteffel! Groß genug chelei und Berbrechen deren fie be- ift fie ja dazu, und soviel ich weiß, fculdigt wurden. Er verfpurte ge- haben Gie mir feit acht Tagen er ausziehen !" gen fie basselbe Gefühl des Ab- gablt, bag diese Woche große Bajche cheus welches man gegen eine Be- fein foll." jellichaft von Miffetätern empfindet. 3m Rlofter angetommen mit Bor- berte Frau Langlich fanft und auf- wohl hier Schlafichube. urteilen, die fur ihn das Gewicht reigend. "Eingeweicht ift ichon. Benige Minuten fpater fagen fich Der Burgunder und ber Gett hatte er zuerst versucht ihre hand brauchen Gie mir teinen Borwurf ber Frembe ergählte: lungen, ihre Reden, ihre Regeln daraus zu machen . . . " schlechten und strafbaren Sinne gute Frau Länglich." feinen Brrtum nicht eingesteben bestellt haben werben." wollte, felbft in feinem Gewiffen, Und fiebe ba, mit unerwarteter trachtete er fich einzureben, daß Geschwindigkeit flitte die behabige Schnevel, "da haben Sie ihn wohl tern blieb. ihnen kamen, und vor unerfahrenen Wortes war ihr braves Frauenherz ein Geheimfach . . . "

Seelen ihre Miffetaten, ihre Ruch febr empfänglich.

Seinepel erzählte, der Fremde frag. sein hubsche Aufte dem Gafeigt, da

gen, die Unmöglichkeit eines der-artigen Systems einzusehen. Er nach. "Das Geheimsach" war sein denen er schon vergebens nach dem gens bis abends; wie dem auch sei, er knache, nun schon ein halbes er sieden beite Randeren nach gern Bandeeren nach gern Bandeeren nach gern Langen. Fest auch schnarcht grundlich ser kande gern bie bei bei bei bei bie beine untersuchen. Fest auch schnarcht ser sieden pierd, seine "Ruß", an der gens bis abends; wie dem auch sei, er knache, nun schon ein halbes bei bestellen, an intersuchen. Fest schwere kand schnarcht grundlich beine keinen er schon vergebens nach dem Geheimsach gesorsche hatte. End- herreicht der Bandeeren nach bein gens bis abends; wie dem auch sei, er knache, nun schon ein halbes bei bestellen, an untersuchen. Fest schwere kand schnarcht grundlich In Aurzem fah er fich gezwun- ten. er liebte sie, er schätzte sie, er mußte Jahr lang. Ich einem alle Eigenschaften bes Her- einem unter ben hammer getom- bier bet Rückseite hine in tonn- auf fein wollte. menen Gute die Einrichtung eines te! Bei einem meiner Rototosiese Eigenschaften sogar in einem außerordentsichen Grade. Er sühlte nur zu gut, daß Niemand die Macht haben würde, aus diesen bis zum hervismus treuen jungen Männern Berbrecher zu machen. Er solterte seinen Berstand, um sich das Gesenteil einzureden; überall such er Menin das ber Mein und daß nur eichlich genug Möbel sich wurde. Aber jesenteil einzureden; überall such er Kentier hat nun doch mal seine der Rentier hat nun doch mal seine der Rentier hat nun doch mal seine der Kentier hat nun doch mal seine die Einkhüllung eines Geheims nisses, welches, er wußte es wohl, gar nicht eristierte. Er sah alle seine

tonnte; bann wieder wollte er von nem meiner Erben anvertrauen Saufe vorlieb. 3ch habe niehrere einiobt! Diefem Saufe flieben, wo alles ihn mag." Und bann, fobald fie fich felbft Diefem Saufe flieben, wo alles ihn mag." nicht mehr gehoren, fie ihren Fami wegen ber haftlichen Rolle ju tabeln Diefes Geheimfach - er tonn-

Fortfetung folgt.

herr Vandeeren von Umsterdam.

Sumpreste non & Johram

nender Giebehite :

"Belieben Gie gefälligft 3hre

"Morgen fangen wir an," erwis Babufchen -

Auslegung felbst ein. Da er aber tahle Blatte beim lieben Derrgott

Diejenigen zu taufchen, welche zu te; benn fur ben Benug bes letten tet. Es handelt fich vielmehr um wollte man überhaupt noch Racht

und mehrere bon ihnen besagen menen Gute die Einrichtung eines te! Bei einem meiner Rototo. In ber Tat, fie war auch al

Beg feben, auf bem fie fpater gu Berbrechen, die zu entdeden er fich leeren Zimmer aufgestellt und harr Schnepel, ber nicht fleinlich in Beld-

feinem Berftande aufdrangten und nicht mal in Bodgin, ba mußte man im Laufe des Gefpraches fo betannt ging fie gu Berrn Schnepel binein, nach Berlin ober boch wenigstene mit einander geworden, bag berr ben fie mit ben Goten wedte: Rachdem er die Befuiten gehaßt, nach Frantfurt a. D. fahren. 3n. Banbeeren SchnepeleMufforderung, "Das haben Sie nun bavon!" Diefe Tattit, junge Leute von weil er fie fur ftrafbar bielt, tam beffen, mas lag benn eigentlich an jum Abendbrot zu bleiben, annahm. 3hr Ionfall war to unbeiwertun. Frau Schnepel. Und jest war fie edelmutigem Gemute und glühen- der Unglücfliche ichlieftlich bagu fie den Seffeln - Das Intereffante war Er wollte nur fein Automobil im dend und jo voluminos, daß herr es, die das Andenken des "Geschafts" bem Gergen, und einer Seele durch- gu haffen, weil fie ihm nun unichul doch der Schreibtisch. In dessen, und einer Seele durch- gu haffen, weil sie ihm nun unichul doch der Schreibtisch. In dessen, und einer Gene unterbringen nnd sich dort gluht von einer unermeglichen Liebe dig schienen. Das Leben unter ih Mittelfach hinter einem feinen Dolge ein Zimmer nehmen aussette. jur Bahrheit, für das Gute und nen wurde ihni unerträglich. Er plattchen hatte herr Mathias einen . "Aber nem !" rief herr Schnepel "Bas ift denn los?" ichrie er Das Schone, herbeitzuloden; fie in wollte tropdem noch eine Zeitlang mit vergilbten Schriftzugen bedech in echt germanicher Gaftfreund ebenfo laut wie die 2Birtichafterin. Geo. McKinney Diesen guten Gefinnungen mahrend aushalten, in der hoffnung ein ten Bettel gefunden, der lautete : ichaft. "Sie werden vielleicht bie "Ra, geben Gie mal gefälligft Rachfolger von Rin & Dverger wei langen Jahren besestigen, das Bergehen, einen Zehler, eine Zehler, eine Zehler, das Geheimfach in diesem in die Nacht hinen mit dem Schreib sied auf der der in Ihr Arbeitszimmer, Herr das Geheimfach in diesem in die Nacht hinen mit dem Schreib sied zu eine Anschlich entdeckt, der wird darin tiebe welche sie an die Gesellschaft der er eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden, den ich tei- Sie doch nacht eine Betreiben betreich berbeite berbeit in Ir Arbeitszimmer, Herr das General Hardware Schreiben meinen Schap sinden, der wird darin tiebe welche sie an die Gesellschaft der er eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden, der wird darin der ver eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden, der ver eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden welche sie der ver eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden welche sie der ver eine Anschlaftigen von der ver eine Anschlaftigung aufbauen meinen Schap sinden welche sie der ver eine Anschlaftigen von der ver eine Anschlaftigen von der ver eine Anschlaftigen von der ver eine

de ihn damit ju hanfeln begannen und er fagte gu. damit er'hinter das Geheimnis ta- ermahnte mit fpiger Miene :

"Auseinanderfägen!" bachte er Baiche."

haffe, dieje Manner, benen ich ein tonnte bas Rorrigieren nicht laffen. mit bem tabellofen Autodreß und fich alles fo prachtvoll. -

den aufzudeden, und bei denen ich regen, wenn ihr Bringipal Miene Länglich verhandelte einen Augen- angefertigten "Bintfarge", Die Ron-

und ihre Gewohnheiten in einem . "Due ich ja auch nicht, gebe, fuße, verdante Ihre Abreffe bem betann feinen Gaft burch eine formlich ten Abraham in Berlin, ber mir er- übermutige Lebhaftigteit überrafc auszulegen; dann, nach und nach, "Denn ich habe fie mir nicht aus- gahlte, Gie hatten an ihn wegen eis te. - herrn Bandeeren indeffer auszulegen; dann, nach und nach "Denn ich gabe fie int indi ausjaher bas Laderliche seiner erften gesucht, so wenig, wie Gie fich Ihre nes Empireschrantes geschrieben. ichien bies gerabe Spaß zu machen
facher bas Laderliche seiner erften gesucht, so wenig, wie Gie gemeine Gerape Grabe Beget bei und regt ben vertaufen wollten ?"

alles was er fah weiter nichts als Gestalt zur Ture hinaus, damit fie migverftanden; oder ber Geschäfte. Endlich war es fo fpat geworber eine Romödie fei, dagu bestimmt, teine Untwort mehr zu horen brauch. reifende hat Die Cache falich berich. Dag man zu Bett geben mußte

gu proteftieren, daß fie weder jest von gehn Minuten über das holpes ber mir neulich im Stern verfprach, mandmal ben Bringipal hervor lend, ber eine lange Rafe macht. mit dem beruhmten Altertumshand tehrte, obwohl er doch ichon halb Ge war alfo ein Bit, den fich ber Berführern etwas gemein haben Solches übertriebene Stragen- ler Abraham in Berlin zu fprechen, und halb vom Beiraten gesprochen Erblaffer machte. - Indeffen will wollen? Ber wird mir dieses Rat. leben war herrn Mathias ein Greu- der wird mir fcon Bescheid schieden!" hatte. "Besorgen Sie uns ein net- ich Ihnen gestehen, daß ich die Reise fel, welches alle andern in fich el, und er murmelte mißmutig vor Und fiehe da — als hatte eine tes Abendbrot. — Trinten Gie nach Bocksin nur machte, weil ich

Bom Fuhrerfit flieg ber einzige Bandeeren mar ja icharmant! Wie Bfandbriefe bei Ihnen erbeutet, gezwungen von morgens bis abends ein Talent hatte, immer Stichworte Infaffe, machte irgend einen Bebel weltmannich benahm er fich, wie benn bie anderen Bapiere tann ich wußte er von jeinen weiten Reifen nicht fo leicht verlaufen. - Gefeg-Berr Schnepel verftand fich auf ju ergablen ! Und von Altertumern net fei 3hr Schlaf; er erlaubte mir, meinen find, mich unter taufend leicht Automobile, herr Schnepel?" Elegang; er hatte nicht umfonft ichien er ja auf feinem Schloft bei ohne jeben "Einbruch" zu bem Mei- Gute Bedingungen fteben 3bnen Rleinigfeiten, taufenderlet Bigotte- "Ja allerdings, wenn Gie nichts ichon zweimal Reifen ins Bad ge- Amfterdam eine toftbare Samm- nigen, was bieber bas Ihrige war, rien die mir guwiber find und die dagegen haben," erwiderte er giftig; macht, und er fah auf ben erften lung zu befiben, zu der ihm gerade ju tommen. mid emporen, Bu beugen. Benn benn er tonnte es nicht feiben, tor- Blid, Diefer ichlante, junge Mann nur ein folder Empire. Schreibtifch Telegraphieren Gie mir ruhig Security Lumber Co., Ltd.

struiert hatte.

"In die gute Stube !" rief Schne- bas Abendeffen verdarb. 3m Be- mogen, bin ich pel aufgeregt. "3ch tomme gleich genteil, ale bie beiden Berren eine ich will mir blos die Babufchen Delitateffe nach ber anderen bertilgten, mahrend Frau Länglich Der Berr, der bei ber offenen Tur beute nicht mitfpeifte, fondern nur Die Borte horte, lachelte amufiert. fervierte, ba ichwoll ihr Berg in in feinem Leid, bag ihm Frau Langfo nannte man ja Sto's über bie Lobpreisungen bes lich versprach, Riemand ein Bort

Fremden. bon ausführlichen Beweisen hatten, Und was meine Rafe betrifft, fo die beiden herren gegenüber, und waren vortrefflich. herr Schnepel wußte, was aut ichmedte. Und er "3ch bin Altertumefammler und trant felbit fo mader, bag er ball Beren Mathias felbit zu weiteren

ju verbeden, welche das Leben und fnurrte etwas undeutliches vor fich te, ichlieflich wurde ihm das Em- fich neben dem Empiregemach be bas Biel bes Ordens fein follten. hin und verfant dann in Rachdens pire-Zimmer gezeigt, und der gluck fand, und er wollte gang fruh auf liche Befiger wies ihm eifrig und fteben und ben Schrant grundlic

wandeln haben? Barum lehrt man geschworen, sah er nur Tugenden, bie sich seinen Die sich seinen Augen darboten und die sich seinen Borteil wahrnahm, schließlich zu. Die beiden Heren waren aber die Arme in die Seiten gestemmt die Seiten gestemmt die Seiten gestemmt der Worteil wahrnahm, schließlich zu. Die beiden Heren waren aber

Diefret gog fie fich barauf gurud Es gab emiges bin und Ber, und Berr Schnepel fturgte in bas aber endlich tounte ber Bollander Rebengimmer. - Bas er ba fab, Ellabaftine und Karben Un feinem Stammtifch hatte er dem freundlichen Drangen feines bas war ein Gelbichrant, in dem die jur Ausschmudung Ihres Beimes. fo oft bavon ergablt, bis feine Freun- neuen Freundes nicht widerfteben Schluffel ftedten! Diefelben Schluffel, Die er ftete auf feinem Racht- Sccoon=Turen u. -fenfter und ihm vorichlugen, er folle boch Grau Langlich trat in demfelben ichrankthen liegen hatte. Und auf um die Fliegen braußen zu halten. ben Schreibtifch auseinander fagen, Moment ein, wurde vorgestellt und bem Tifche lag ein Blatt, Darauf frand geidrieben:

"Morgen haben wir aber große Daben Gie Dant, bieberer Berr, Zowa Cre...m. Separator für 3hre Gaftfreundichaft. 3ch habe Schwüre hindern fie dieselben, fich Mathias Schnepel faß am Fenfter emport. "Solch' herrliches, altes "Das heift, Sie haben große Ihren Empireschrant geoffnet - in gegen die Gefellichaft felbst zu teh- feines Bohnzimmers und blidte Stud! Rein, aber ich habe ja nun Baiche," verbesserte herr Schnepel, bem Gebeimfach lag nichts, gar ren, ihnen ihre Schandlichteiten vor- hinaus auf die hauptftraße, wo fo- Musficht, hinter Die Geschichte gu Der gum unaussprechlichen Merger nichte, ale Diefe hier beiliegende fre guwerfen und por der gangen Belt eben der funfte Bagen im Laufe tommen. Der Geschäftsreifende, von Frau Langlich immer noch bergeichnung, einen Robold barftel-

sch fich sie in meinen sie fordern mich auf, ich folle moht auch noch mit Stintbuchsen ein seltsames Geräusch — ein Fau
woht auch noch mit Stintbuchsen sie einen fier ben, ertlang jett auf ber Straße

woht auch noch mit Stintbuchsen ein seltsames Geräusch — ein Fau
woht auch noch mit Stintbuchsen sie einen fier ben, ertlang jett auf ber Straße

woht auch noch mit Stintbuchsen ein seltsames Geräusch — ein Fau
woht auch noch mit Stintbuchsen sie einen fier ben, ertlang jett auf ber Straße

woht auch noch mit Stintbuchsen sie seltsames Geräusch — ein Fau
woht auch noch mit Stintbuchsen sie einen fier ben der Gesellschaft ist sintbuchsen sie ein reicher

"D. ich trinte alles!" lachte jener.

Wann und ein Altertumssorischer

woht auch noch mit Stintbuchsen sie einen fier ben, ertlang jett auf ber Straße

ein seltsames Geräusch — ein Fau
"In so anregender Gesellschaft ist sintbuchsen sie naturlich auf meine Reden von Abraham gu ergabten haben! Diefer herr habe ich nur für gehntaufent Mart Deden Gie bitte einen Teil 3bres

Sie wußten, wie ich diese Besuiten rigiert zu werden, und fie wiederum mit der "Burfte" auf der Oberlippe, fehlte, wie er ihn befaß. — Es traf nach - Sie erreichen mich boch nicht mehr, benn ich bin in zwei Stunden lachelndes Geficht zeigen muß, Die .Ra, bann fagen Gie doch Auto ber ficheren haltung, ber gehorte herr Schnepel fegnete ben Rei- nachbem Gie ju Bett gegangen maich Bater oder Bruder nennen mobile!" fprach fie gelaffen; denn den vornehmen Gefellichaftetreifen fenden, ber Abraham in Berliu in ren, mit meinem Automobil entichwunden. Buntt acht Uhr habe ich Die Flurglode ichrillte, Frau Langlich öffnete ihre felbft Ihre Pfandbrieje bereits vertauft. Brugen Gie Ihre tuchtige Wirtin nur Tugenden entbede . . . Berftel. machte, allgu felbständig zu werden. blich draugen und erichien bann er- fervenbuchfen, in benen fich Reb- und verschmergen Gie bald ben fleiherr Schnepel versette in begin ftaunt im Bohnzimmer. In ber huhner, Sasen und andere schöne nen Berluft, ben Ihnen 3hr gesungender Siedehitge : Band hielt fie eine Karte, auf ber Dinge befanden. Sie war ebelmutig ber Schlaf eingebracht hat. - Mit ftand gedrudt : ". Bandeeren, und rachte fich nicht fur Diefen un- bem Buniche, bag Gie weiter Freuerwarteten Logierbefuch, indem fie de an Ihren Empiremobeln haben 3808 Brofvett Mbe., E.G., Cleveland, Dblo.

3hr ergebener B. Bandeeren aus Amfterbam.

Es war herrn Schnepel ein Troft pon biefem Unglud zu erzählen. -

Sochrot im Geficht und mit einer Und da fie unglaublicher Beife amt führte. - "Gottes Duhlen mahlen langfam, aber fein!" bachte

Stete vorratig

eine gute Auswahl von

Mgent für bie 2111e 21rten Eisenwaren und Sport Alrtifel.

Geo. McKinney Humboldt, Sask.

Security

Gie brauchen biefen Berbft wohl

Baubolz

Bedarfs bei mir.

Qualitats - 28 are ju maßigen Preifen.

m Diensten.

'Much Better" Products for Home - Builders.

Beinrich Pracht, Manager. Sichere Genefung aller Mranten

Granthematifch. Seilmittel



Offizieller Wetterbericht von Münfter, Zast.

	mail Land Add						
-		1916		1913		1914	
Datum		Söchte Zemp.	9Aeterialie	Societ Temp.	Riebrigfte	Söchfte Temp.	Niebrigfte
1.	Sept.	59	24	76	43	. 60	40
2.	,	7,0	38	68	50	61	. 31
3.	"	70	45	71	49	62	31
4.	"	65	49	73	51	61	40
5.	,,	64	49	72	47	58	41
6.	,,	68	36	- 81	53	52	33 *
7.	, .	67.	35	81	54	52	32
8.	,,	67	'46	60	38.	62	31
9.		65	53	57	30 .	55	49
10.		65	45	50	. 30	68	40
11.	,,	1 70	39	54	50	- 68	. 42
12.	. "	66	41	.48	33	633	45
13.		47	39	41	20	53	45
4.		46	- 26	41	. 20	. 49	38
5.	,	44	25	46	27	535	29
6.	,	49	22	57	36	49	28
17.		63	26	56	39	63	-29
18.	,	+ -75	36	56	26	80	45
19.	,	72	38 :	54	41	72	48
20.		68	39	56	26	70	42
21.	"	54	39	56.	30	66	30
22.		62	30	67	37	62	40.
23.		57	. 36	67	36	62	-31
24.		66	27	45	- 33	74	31
25.		56	41	42	33	82	43
26.	,	54	30	43	* *35	80	44
27.		.49	32	43	36	70	50
28.	,	51	19	45	36	65	35
29.	"	62	. 29	45	30	68	44
30.		61	36	56	39	78	.38
-	"			100			

nisses, welches, er wußte es wohl, ausgedehnten Dämmerschoppen im ausgedehnten Dämmerschoppen

Der St. Betere Bote wird von ben Benediftiner-Batern ber St. Betere Abtei gu Münifer, Sasfatcheman, Canada, heransgegeben. Er fostet bei Borausbezahlung \$2.00 per Jahr, \$1.00 für sechs Monate, 50c für drei Monate, Einzelnummern 50c

..... Mgenten verlangt ---Correspondengen, Angeigen, ober Aenderung ftebenber Angeigen, follten fpateftene Samstag mittage einreffen, falle fie Aufnahme in ber folg, Rummer finden follen.

Brobe Rymmern merben, wenn perlangt, frei perlandt, Bei Menberung ber Abreife gebe man fomoh! Die neue als quich bie alte Abreffe an. (Money Orders). Gelbanweifungen follten auf Denen fter ausgestellt merbei

Mile für bie Beitung beftimmten Briefe abreffiere man:

ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Megionis, Apt	(1)8 Rosenfrangi Rennig.	M wen Aller Beiligen	HH
Leonz, Martyrer	2)M Schutenglf. Leodg.	20 Mller Geelen)	be
Maniuetus, Bifchof	30 Dionnfius, Bifchof	(3) F Malachias, Bichof	DI
Rofalia, Jungf.	1 M Franzistus, Bt.)	(4)8 Rarl Borromaus .	De
Laurentius Justin	5)D Blazid, Martyrer	(5)8 Bacharias	Fr
Magnus, Abt	6) F Bruno, Ordenoft.	6M Leonardus, Ginid.	her
Regina, 3gf. u. M.	73 Juftina, Jaf. u. M.	7D Engelbert, B.u.M.	30
Maria (Seburt	(8)8 Beigitta, Witme	8M4 gefronte Bruder	läi
Seraphina, Witme	9)M Dionyi u. Bei., Dt.	DD Theod. Tico, M. &	git
Rame Maria	100 Frang v. Borgias	10) P Undreas Avellinus	tei
Brofus, Mart.	11) M Burtardus, Bt. 😨	11)3 Martinus, Bifchof	im
Buido, Befenner	120 Baffridue, Beten.		211
Eulogius, Batrd).	(100 00 × 100 1	(12)8 Schutsfest Maria (13)M Didakus, Bek.	ipi
Rrenz-Erhöhung	11)3 Calirtus, Papft, DR.	110 Elisabeth Bona	tei
Ritomedes, Mart.			230
Cornel. u. Cyprian	158 Mutterschaft Maria	15M Leopold, Markgrat	311
	IGM Gallue, Albt '	16 D Edmund, Bet.	
Bundm. d.h. Franz	170 Hedwig, Herzogin	17) F Greg. Thaumat. E	Die
Thomas, Erab. E	18M Lutas, Evang. E		111
Januarius, Mart.	190 Betrus v. Alcant.	198 Elifabetha, Grafin	30
Lunt. Eustady.	20 P Johannes v. Renty	20M Felix von Batois	be
Matthäus, Ap., Cv.	208 Urfula, Igf. u. M.	21) D Maria Opferung	de
Thom. v. Vill.	22)8 Maria Salome	22M Cacilia, Ingf.u.M.	in
Linus, B.u.M.	23M Johann. Capriftan	230 Rlemens, B. u. M.	RI
Maria de Mercede	200 Raphael, Erzengel	21) P Johannes v. Kreuz	R
Oleanhas Timger	25M Crifpin, Crifpinian	(25) S Ratharing M. (25)	ae

fchreibt ein Wechselblatt, aber wer eines Bruchselben nnd Kindbarm. Die seiner Arbeit zeigeten sind bald: es bent an die Morde ungeborener entzündung einer Operation. Die seine geine Bern bei bei Bern Bern bei Ber. Staaten, welche seine neue Kirche gebaut und Worde ungeborener entzündung einer Operation. Die seine neue Kirche gebaut und Gönner in allen Staaten der Union. Ihre fationshafderei gufammengestelli 3. Erlen, S. J., feit 22 Jahren Affi- men maren. Das Rlima Miffouris einzelnen Babre mindestens füni Enbuque, Jowa. Das hiefige land, Oregon, vom damaligen Ers' folgendee: teln begegnen wird, von deren errichten.

260 Cyprian u. Zufting (260 Evariftus, Ppft. 1

(27)M Coom. u. Damian & 27F Frumenting, Bifch.

(29) Bengestans, Mart. (29)8 Simon und Judas

308 hieronymus, Al. 30M Serapion, Bifchof 300 Undreas, Apoftel

31)D Wolfgang, Bifchof

(29) F Michael, Erzengel (29)S Reba, Betenner

Kirchliches.

Toloffale Menichenichtachterei auf P. Alto, 0.8.8, unterzog fich im St. barten Margville als Bfarrer ftatio ben. Mit ihm freuen fich an diesem R. 19, find 10-12 gute Milchtube ne gute Kartoffeln werden 40 Cems ben europäischen Rriegsschanptagen, Raphaels - Hofpital bafelbft wegen niert, und fand hier ein bankbares Tage feine vielen geiftlichen Sohne zu rationellem Breife ju taufen. pro Bufhel begahlt. 28m. Leifen,

68 Konrad, Bischof

auch nur des Al fcheins von Genfa- im Gebete fniete, wurde Rev. B. belms nach ber Reuen Belt getom- Birtiamteit ichenten! find, beträgt bie Bahl biefer Ber ftent an der genannten Rirthe, plot feste jedoch P. Abelhelm berart gu,

Millionen! Eine bemahe unfafliche St. Josephs College läft ein \$60,000 bifchof Seghere freundlich aufge-Baht, die felbst in beruflichen Rrei- tostendes und mit allen neuesten nommen, und ihm die Bfarrei Ger- trierte sich der Hauptatt des Festes jetzt noch eine lange Reihe von schoe masch in mach in dem ersterer fen mandem zweifelnden Ropfichut- Ginrichtungen verfebenes hofpital vais übertragen murde.

Bro-Runtius den Boften nur probi- ger Jahre gut vorangeichritten und

Das goldene Profeg. Jubilaum Um 3. Mai abends lag fogufagen Rolonie stattete lette Boche bem fcbinen ufw. auf öffentlicher Auftion des Citular · 21btes

voller Bungling, um fich durch tnapper Rot gerettet. Engelberg in der Schweiz ein hoff-Dienfte Gottes zu widmen: n, an der Gründung einer Ab- tonnte.

Conrad und Abelhelm Dermatt ichenjall, vermag das fich immer Schwindsucht geftorben. 2DM Leonard v. P. M. nach der Neuen Welt, um eine Klo-ftergrundung anzubahnen. Die P. Prior Abelhelm zu trüben. Sandy ist Nahrung, nicht eine Lieb- wird hoffentlich auch bald abgehol-BD Softhenes, Mart. 29M Saturnin, B.u.M. Bahl fiel auf Conception, Dlo., wo P. Brior Fromin fich niederließ, jum Titular-Abt erhobene P. Adel- Candy Kitchen in humboldt. um die Gründung in die Wege an beiten. P. Abelhelm war im benach. Brofes 3ubilaum festich zu bege- Kolling, Engelfeld, S. 18, T. 36, Brund-verladen werden. Für reis

Crookston. An om. Migr. Balfre di Bonzo, tet werden mußte. Die Räume des wird, schloß mit dem von der gan- nie. Er war somit ein Pionier in der Gerbilchof von Bercelli, ist zum alten Kolleg wurden auf ausdrück- zen Gemeinde gesungenen "Großer der Gemeinde von Annaheim. Dr. lichen Bunsch des hochw'sten Erz- Gott wir loben Dich". Der hoch- McCutcheon behandelte ihn in sei- der canadischen Armee verboten ist.

binale Scapinelli feine politifche Blattes ber Anfang gemacht. Die gedachte . . . " Bedeutung beigumeffen, ba er ale Grundung mar alfo innerhalb eine ichaute einer hoffnungevollen Bu tunft entgegen. Dnch - ber Dienich bentt und Gott lentt!

Die Grundung in Afche, mar Die St. Glifabeth Sofpital einen Befuch verfteigern laffen. Aldelheim Ddermatt, D.S.B., harte Arbeit von gehn Jahren ver- ab. Adelheim Gdermatt, (D. S. 3., michtet. Rach 1 Uhr mittags war — Stoße von frischen Candies pferd, wird 4 Jahre alt, zwei regis untden Ungel, Gregon. infolge eines befetten Ramins Feu- werden in ber Candy Ritchen zu ftrierte Herford Bullen und ein Bor einem halben Jahrhundert Antreagungen nicht, geldicht mer 14 Det jum Rerkquie ausgehaten G. Berde Bull; auch feche Schweine Rirchenkalender.

Bor einem halben Jahrhundert tniete an den Stufen des Alliars den kirche der berühmten Abtei ten entfernte Kollegium wurde mit 1916 Oktober 1916 1916 November 1916 (Knaelhera in der Schweiz ein hoff.

als ein ruftiger Greis von 72 mehrere Jahre angestrengt arbeitete Bortrag. Am folgenden Tage kehrs der hiesigen Apotheke, reiste lette jeiert. Der angehende Relis und durch die nie versiegende Wohls ten beide nach Prince Albert zurück. Woche ebenfalls nach Saskatoon, hatte wahrscheinlich damals testanten genug sammelte, um auf Uhr abends in der Candy Kitchen um das canadische Diplom als Apoten dem alten Hügel ein massives Klo- am Candy Tag, den 14. Ottober. theter zu bewerben. Die Apothete usgedehnten Missionsgebiere itergebäude zu errichten, welches — Ich habe wieder zwei Car-La- ist wieder neu aufgebaut und dem im Jahre 1903 bezogen werden dungen Winteräpfel zu verkaufen. Geschäfte eröffnet.

nttiner-Grundung ins Leben feine Sanptarbeit geleiftet und Main Street. tonnte gufriedenen herzens auf Die - herr Albert Smith, ein füdlich fertig. en Rlofter für ihre Eriftens vater geleiftet, das läßt fich nicht - Wenn Sie am 14. Oft., Candy hauptfächlich auf die herstellung re in seiner Diogese wie ein noch ift er ale Missionar und Bre Spezialpreisen zu treffen. vom himmel. Der sehr tiichte diger fehr begehrt und trop seines — Am 7. Oft, ist hier im Spital eines schon lette Woche angesangen Abt Anselm I. von Engelberg hohen Alters folgt er gerne jedem Frau Maria Reinecke von Carmel wurde.

auf die firchliche Feier in der ichon nen, fonnigen Tagen. Die Gründung eines Rloftere in geschmudten Bfarrfirche. Um 10 - Um 8. Oft. ift ber ehrw. Fr. \$500 erstanden hat, mahrend lepte-Große aber das allgemeine Bublt Ginfiedeln, Schweiz. Hodiw. Dem fo fruchtbaren und milden Uhr hielt ber Jubilar feinen feier- Bhilipp, O.S.B., nach Batson gereist, rer letten Sommer eine ebenfalls tum auch nicht die geringste Ahnung P. Bonaventura Bingegger, O.S.B., Billamette Sal reifte zu einem be- lichen Einzug in die Kirche, unter um sein Glück auf der Jagd zu ver- benutte Maschine erwarb. Das 3ahrlich vier bis junf Millio- ift im 87. Alterejahre hierfelbft ge- ftimmten Blane, bem ber Dberhirte zahlreicher Begleitung, an ber Spige fuchen. nen Morbe gegen das teimende storben. Der Berftorbene war am feine volle Zustimmung gab. In des Zuges die St. Marien Musit- - Die Zeit, in der die Prairie- da das Dreschen infolge ungunstiger Leben in den Ber. Staaten! Welch 5. April 1835 gu Baar, Diogefe Ba Fillmore, einige Meilen öftlich von tapelle und die Bereine der Bfarrei. feuer Schaden anrichten, ift wieder Witterung fehr verzögert wird. furchtbare Bahlen und was für einen jel, geboren worden. Seine Ordens. Gervais, hatten fich einige deutsche Der Chor fang bann in fehr ein- gekommen. Da biefes Jahr bas Pjuhl der Unsittlichkeit und Verdor gelubde legte er im Kloster Einste benbeit tim sie auf! Mord ist Mord: deln am 21. Marz 1860 ab, woselbst belm am 3. Okt. Gottesbienst hielt. tor Spiritus", eine Komposition wachsen ist und wie langer, dichter dem weltsichen Arme der Gerechtig er am 28. Juni zum Priefter geweiht Un Diefem Orte befindet fich" ein Des hochw'ften Abtes Plazid. Fürft, Filg Das Land bedeckt, fo ift doppeldem weitlichen Arme der Gerechtig er am 28. Inn gilm Prieser geweigt und biesem Erte verlacht und en wurde. Im Jahre 1880 kam er nach janjt ansteigender Hügel mit wund on 8 B. Hierauf erneuerte der hoch der Barrer der Et. Ednard Gemeinde war überzeugt, daß er für seine bes abgelegten Gesübde, um sich neuers abgelegten Gesübde, um sich neuers ist die Ernte nicht ganz so gett. 311 Litt'e Roct, Art., spater der St. absichtigte Grundung teine beffere dings mit verdoppelten: Gifer dem lettes Jahr, boch ift sie nicht ichlecht. Mehr Antopier in Amerika als Benedikts Gemeinde, Logan Co, Pokalikat finden murde, und sicherte Dienste des Allerhöchsten zu weihen. Auf C. Lock's Farm wurden 22 Bu. Todesfalle durch Zeppeline. Die Art. Darauf kehrte er nach der sich denselben mit dem umliegenden Er feierte nun unter zahlreicher Beigen vom Acre geerntet, Qualimit, Betroleum anzusachen. Die Jahl der Getöteten und Verwundes Schweiz zuruck und wurde zum Farmland.
Ich durch Antomobile in Amerika in Rapitular des Stiftes Einsiedeln Im Frühjahr 1882 reiste P. Adel Als Erzpriester funktionierte der Ashmann hat durchschnittlich 23 Bu. Kanne explosierte und seine Frau selbst heim nach Engelberg in der Schweig, bochw. Detan hillebrand, als Dias per Acre geerntet, Qualität Ro. 3 Bobe erreicht. Chicago und Rem Schwug, Schweig, Rach furgem um Abt Anfelm über feine Plane ton und Subdiaton die hochm. PP. Rorthern. Port stelle. Bom I, Jani bis rasch der hochm. Pfarrer Martin nes Klosters in Fillmore, welches assistiterten die hochm. Am Throne wurden hier durch den hochm. P. 1. September haben beide Stadte Marty, Ranonikus des Domkapitele ipater ben Ramen Mount Angel P. Gregor. Der Rirchenchor führte Bernard getraut herr Balter Louber 200 Antomobil Todesfalle zu Chur und Rammerer des Priefter erhielt, wurde beschloffen, und P. unter der Leitung des hochw. Pfar reng von Pleasantbale mit Frl. Duval mit der Reparatur einer verzeichnen, die gahl der Getoteten tapitels Juner - Schwig. Hochen wurde als erster Bripr rers P. Dominifus die herrliche Meffe Umalia Felter, Tochter bes herrn Dreichmaschine beschäftigt war, gein anderen Städten fieht im gleichen Pfarrer Marty war der jungfte Sohn bestimmt. Um 29. September - von Brofig in F-moll auf. Diefelbe Phil. Fetter. Berhaltnis ihrer Bevolterung. Bis des herrn Sigrift Alois Marty sel.
3um 1. September sind in Amerika der neben segussen Sigriftenberuse er mit zahlreichem Bersonal Engels den, aber niemals schöner und ans ift ein junger Stammhalter erschies triebe und wurde strupten fort. 1640 Personen durch Automobil auch noch eine seinerzen besten be- berg und erreichte am 29. Oktober dachtevoller. Graduale und Benes nen, der in der Taufe den Ramen daß er nach 48 Stunden starb. unfalle getötet und über 8000 ver fannte und vielbesuchte Studenten glücklich seine Pfarrei in Gervais. wundet worden. Das rasende Tempo tostgeberei betrieb. Die drei altesten wundet worden. Das rasende Tempo tostgeberei betrieb. Die drei altesten mit dem seine Nach beim Offertorium sang wurde mit dem seinelsten Grotes die Schuld.

Franz Grad, ein "seindlicher", wurde in Regina zu §3.00 gerchen der Gervals am nächsten Tage wurde mit dem seinelsten Gottes dien Madame Schumann-Heint mit ties ift herr Andreas Lingnau infolge er es unterließ, sich registrieren zu Marty von Datota, Nord-Amerita, und Chorgebet begonnen. Im fer Andacht und höchster Bollendung eines innerlichen Gemächses nach er es unterließ, sich registrieren 311 bochiv. Seminardireftor Gardefap- Jahre 1884 wurde die Riederlassung ein "Ave Maria". Das "Agnus schwerem Leiden gottergeben ge- lan Joh. Marty in Rom und hochw. von Gervais nach Fillmore verlegt, Dei" (Bizet) wurde gleichfalls von steren. Die Beerdigung fand am Croot ft on, Minn. Der hoch Brof. Dr. Anton Marty in Brag, wo inzwischen die notwendigen Ge- ber weltberühmten Sangerin jum 30. Sept. unter großer Beteiligung wifte Bijchof D'Reilly weihte in find ihm ichon vor Jahren in Die baude erstanden waren. Bier Jahre Bortrag gebracht, die am Morgen der Gemeindemitglieder ftatt. herr Detroit die neue Bfarrichule der Emigleit vorangeeilt. Martin Marty fpater war das Priorat bereits der- Das himmelsbrot andachtevoll em- Andreas Lingnau wurde am 20. vom hochw. P. Rarl, O. S. B., pafto- wurde in Schwyg geboren im Jahre art erftartt, daß ein Kollegium er- pfangen hatte. Brofeffor Gichen- Mai 1848 in Fürstburg, Beftpreurierten tath. Gemeinde und ipendete 1850. Er besuchte die Primaricule öffnet werden tonnte. Schon ein laub von Bortland begleitete mit Ben, geboren, machte als Offigier Daselbst die hl. Firmung. — Die in Schwyz, das Gymnasium der Jahr darauf genügten die vorhan- gefühlvollem Biolinspiel. Die herr- den Feldzug 1870-71 mit, kam 1872
Benediktiner - Schwestern planen Benediktiner in "Maria Stein" und denen Räumlichkeiten nicht mehr liche Feier, welche allen Teilneh- nach Braineod, Minn., und um Angeleinen Raumlichkeiten nicht mehr sodaß ein neuer großer Bau errich mern unvergestlich sein und bleiben re 1903 nach ber St. Peters Kolotet werden mußte. Die Raumonde

St. Peters Kolonie.

Sumboldt. Der hochm. P. Rrift, O.M.I., von ber St. Jojephs Billeme feine Bferbe, Rinder, Ma-

tnapper Rot gerettet. figen St. Elisabeth Hospital und heim. Es mußte also fozusagen von Alojter Se. Gnaden Bischof Bascal Bruno. Lette Boche mar & Velübbe dem Benedittiner-anzuichließen und sein Leben Abelhelm wendete sich um finanzis hochw. P. Emil Pascal, einen Besum der Convention der Merchanis elle Silje nach dem Diten, wo er juch ab. Um Abend hielt P. Bas- Confolidated Ltd. beigumohnen, als ein ruftiger Greis von 72 durch Missionen und Predigten eal- den ehrw. Schwestern einen — B. F. Hargarten, Eigentumer

Rommt und fragt nach bem Breis. Damit hatte P. Prior Abelhelm Die Carl Schulg Baderei, Sumboldt, Lumber & Implement Co., fomie

anfangs ber fiebziger Jahre Bergangenheit gurudbliden. Bas von hier wohnender Farmer, hat 38 igen bes Rufturtampfes im er aber in ben vielen Jahren als Bufhels Beigen gum Acre gebro- errichtet neue Gebäude. Diefe Geofer ichlugen und die ichweis Brediger, Miffionar und Beichts ichen. Qualität ift Ro. 2 Rorthern. fellichaft verlegt fich Diefen Berbit

pt waren, tam die Emladung mit Borten ichildern. Dem Allwif. Tag, nach humboldt tommen, ber- von "hollow Brid Tiles" chm'fien Bifchofs von Joseph fenden allein ift das betannt. Sein faumen Sie nicht, die Candy Ritchen - In Rönigeville, der Borftadt iffouri gur Grundung eines Gifer ift noch nicht erkaltet. Immer ju befuchen und Ihre Auswahl zu von Bruno, werden biefen herbit

fandte die beiden Batres Fromin Rufe. Rein Ereignis, tein Bwis in ihren beften Jahren an ber

So hat der nunmehr von Rom haberei. Er ift erhaltlich bei der fen werden.

eine ichauberhafte Mordstatiftit dar- len-und ber hochm. herr durfte in eine Pfarrichule eröffnet, welche Buniche und Gebete klingen aus nichts weniger als einen schönen such. Bahre ungetrübter Gesundheit und um 3. Dtt. nachts fiel Schnee, etwa gend trop Roft recht befriedigend. 4 Boll, der erft am 6. Det. wieder Ric. Therres hat von einem Stud verschwand. Das Dreichen konnte Land 35 Bu. Beigen per Mere ge-Das "St. Josephs Blatt", bem bei berartigem Better felbftverftand brofchen; 3at. Baumel 75 Bu. Dobrechen in den Ber. Staaten für die lich und unerwartet durch einen bertehen in den Ber gefalderung entnehmen, letten vier ober junf Jahre in sebem Gergschlag vom Tode abberusen.

Derichten vier ober junf Jahre in sebem Gergschlag vom Tode abberusen.

Derichter wier ober genge Schilderung entnehmen, berichtet über den Berlauf der Feier Sonntag schieft uns der Wetter- berichtet über den Berlauf der Feier Sonntag schieft uns der Wetter- 1400 Bu. Weizen. mann doch etwas freundlicher ge- - Benry Rang und John Brint-... Gelbstwerftandlich tongen- finnt gu fein. Soffentlich tommi meier haben gusammen eine Dreich-

1.O.G.D. nannt worden als Rachfolger Des bifchofe Bin. Groß fur ein Gemi- w'ite Bert Ergbifchof Chriftie, D.D., ner letten Rrantheit. Die Ge. nannt worden als Rachinelle, des dortigen nar eingerichtet und vergioßert, hielt die Festpredigt, in welcher er schwister des Berftorbenen sprechen Raidinale Scapinelli, Des Dortigen nat eingerichter ind bergiebete bes an Opfern und Arbeiten fo reis hiermit ihren Rachbarn, besondere apoliolischen Pro-Runtius. Wie es 3m gleichen Jahre (1889) wurde des an Opfern und Arbeiten fo reis hiermit ihren Rachbarn, besondere heißt, ift der Abberufung des Rars mit der Herausgabe des St. Josepho den Lebens des hochw. Jubilare hern Geo. Bauer und Jos. Scheie ber, und allen übrigen Freunden für ihre Bilfe und Liebe anläglich ber Krantheit und des Todes ihres Brudere den herglichften Dant que

- Um 17. Dtt. wird Berr Bhil.

Bu verlaufen: Gin Garm. Sioge von frifden Candies pferd, wird 4 3ahre alt, zwei regi-

- Ersttlaffige Mufit von 8- 10 um in der dortigen Universität fic

- Die Gebäulichteiten der Bruno die des Boolrooms find gleichfalle

Much die Bruno Clay Borte

noch drei Baufer gebaut, wovon - Die Butterfabrit ift ftete in

Betrieb und hat vollauf zu tun.

- Gine Baggonlabung Rartof

einen gebrauchten Separator für

Mus Canada.

tonnte nur mit Duhe gerettet merden, mahrend ihr feche Bochen als Bahrend David Guthaus bei

riet die Maschine ploglich in Bemes

Oberftleutnant C. D. Graham, der ein Bataillon in Camp Borben befehligt, murbe vorläufig von feis nem Boften fuspendiert, meil er einen achtzehnjährigen, fehr unbots mäßigen und widerfpenftigen Golbaten mit einem Leberriemen guch

Bafhin Rartoffelernt nicht aus, un gu beden. big, daß tau beren Lande muffen. Die Regierung Renntnis ge nach den b Beitimmung terfuchung b feln auf irae ber Erdäpfel Die Ginfuhr Deutichland, foundland it Rartoffelfrai

Det

St. Lou Brothers Co ein Raub b jahrige Bru 78 Jahre alt ein bejahrt permißt un alle dret der haben. Da Uhr morger fich, daß die men nicht tonnte, fon melde eine Schulen de mederbrani Beori idlimmften de Beoria zeichnen ha

der hochm.

der Diozefe

den Tod, m

Shannon, (

und Bifchof Berletunge

Unglück ere Uhr nahe Bater Schi Dunne trug fung an d tonnte ohne handlung i mung fper Shannon d chele zu bel hat in der Teilnahme

Gunften be Westindien eine Depes fagt. Die troverse ift Rugla Jahre 191 auf Genai darf, betra ruffifchen & len, fomit

Jahre 189

Span

dänischen

bem fpani breitet mi Madrid do vas Agent Sohe vun Bejetas. auf ungef geschätt. ligungen Beietas fi Urmee un

Athen denland ! riellen Ri ichen aus Berl bon hind bes beutie Oft. in der Dftfri

Befos ha

von \$1.00

1 49

141

1 30

123

.111

Münfter Marttbericht.

Beigen Ro. 1 Mortbern .

Jutter Sofer 920, 1 ertra

ntheit. Die Berftorbenen iprechen achbarn, besondere ier und Jof. Scheiübrigen Freunden" nd Liebe anläglich nd des Todes ihres glichften Dant aus. e. wird herr Phil. ferde, Rinder, Daöffentlicher Auftion

ufen: Gin Farm. ihre alt, zwei regis Bullen und ein uch sechs Schweine, Man wende fich an , Unnaheim B. D. ngelfeld nach Unna:

ette Woche war A. ner in Sastatoon, tion der Merchants D. beizuwohnen. garten, Eigentümer othete, reifte lette s nach Gastatoon, gen Universität fich che Diplom als Apoben. Die Apothete ufgebaut und dem

lichkeiten der Bruno element Co., sowie ms find gleichiglle Bruno Clay Borte

ebaude. Diefe Befich diefen herbit uf die Herstellung rict Tiles". ville, der Borftadt erden diesen Berbit

jer gebaut, wovon e Woche angefangen terfabrit ift ftete in at vollauf zu tun, einer Mahlmühle

auch bald abgehol:

gonladung Kartojttwoch, 18. Oft., in werden. Fir reis eln werden 40 Cents ahlt. Wm. Leisen. ferer Bürger machge den Humboldter

ofe Late. Die e find in diefer Berecht befriedigend. Beizen per Acre ge-Bäumel 75 Bu. Hanscher von 80 Acres

en angenehmen Be-

ing und John Brinksammen eine Dresch= ift, indem ersterer gten Separator für hat, während lettes mer eine ebenfalls ine erwarb. Das nen ift zu begrüßen, n infolge ungünstiger verzögert wird.

Canada. tatcbewan.

hant bei Albertville mmentod, als das ters in Brand geriet.

versuchte Frau Mer glich, ihr Berdfeuer n angufachen. Die erte und fette das Die Frau felbit Mühe gerettet mer hr feche Wochen als annte. avid Gughaus bei

er Reparatur einer beschäftigt mar, gene plötlich in Bewes & geriet in bas Bede jo schwer verlest, Stunden ftarb. ein "feindlicher Hus-

in Regina zu \$3.00 ften verurteilt, weil , sich registrieren gu

nt C. M. Graham, on in Camp Borben e vorläufig von feis uspendiert, weil er ährigen, fehr unbots viderfpenftigen Goln Lederriemen züch-ihn als unbrauchbar Dies machte unter Soldaten viel boses eliche Züchtigung in Armee verboten ift.

Der. Staaten.

Bafhington. Die biegjährige

vermist und man besürchtet, daß alle drek den zuch der den zuch der den Flammentod gesunden haben. Das Feuer entstand um 7½ Uhr morgens und griff so ichnell um sich, daß die Feuerwehr den Flammen nicht mehr Einhalt gebieten tonnte, sondern daß die Anstalt, welche eine der ältesten tatholischen Ander den Kaptungsmutteln schulen des Landes war, völlig eine des Landes war, völlig entbehren fann. U-53 ift ein

die Peoria seit Monaten zu ver- ington v. Bernstors Poilsachen. Bericht melbet : Gerbiiche Bericht melbet : Gerbiiche Berinver hochw. Bater Schup, Kangler de, Die Gerna bei Stofchiver zu ten der Dod, während der hochw. I. B. Hannon, Generalvitar der Didzeie und Bischop Dunne mit leichteren gefangen genommen. Ein Anstrum der Nachtweisen, wurden durch (Negentund Berfehungen davon kamen. Las Unglüd ereignete sich gegen zehn Uhr nahe Peoria Heigher. Das Auto überschlug sich und begrub Bater Schütz unter sich. Bischop Tedenagasich und die Rahn. Anto überschlug sich und begrub geindlicher Schiffe. Eine Flotte gebrungen sind, größere Berluste nicht webeichoß Debeagatich und die Bahn, ohne bebeutenberen Schaben anzuschnnte ohne vorherige ärztliche Beshandlung das Sakrament der Firmung spenden, während Bater Schannon die Berrentung des Anöschapen bat. Der Unfall zu nassieren zeritorte unsere Artiste verbeite Vollen ser Verlegen und die Bahn, ohne bedeutenberen Schaben anzusche weber aberlagen sind, gedrungen sind, und sin den Athen. Um das in den Athen Artiste und der Donau der Radung der verlichen und der Donau chels zu beklagen hat. Der Unfall zu passieren, zerftorte unsere Artil-hat in der gangen Stadt die größte lerie das Brückenmaterial auf der Teilnahme erregt.

Ausland.

Danemart. Beide Baufer des banifchen Rigsbag ftimmten gu Bunften bes Berkaufs von Danifch. liche Flotte treugt auf bem Schwar-Beftindien an die Ber. Staaten wie Ben Dleer. eine Depeiche von Ropenhagen be- und Defterreicher haben Kronitadt fagt. Die drohende politische Rontroverse ist somit abgewendet.

Jahre 1915 nach, soweit berfelbe fagt ber amtliche Bericht.

Vas Agentur zufolge Ausgaben in Hervflügt, die troß ichlechten Wetters Beträchtliches mes meit geösinet werden auf ungefähr 1,325,000,000 Pesetas geschährt. Außergewöhnliche Bewilbigungen in Höhe von 2,133,000,000 Pesetas seichdigten werden ich Bereinigung mit den Briten die Kront von Morval-Bouchavesnes au. Bis seht siehen 400 Gesanger hung werden ebensalls gesordert. Dieser Betrag ist für einem Zeitraum von zehn Zahren berechnet. (Fünf Berwort, 9, Dtt. — Das deutsche Bespan in Kront von Warden der Kront von Kront der K

chenland fieht einer neuen minifte- lichen Dampfer "Strathdene", riellen Rrife entgegen, wie Depe- Stephano (2144 I.), "Beftpoint"

ichen aus Athen bejagen. von hindenburg, Generalifabschei wurden ber hollandiiche Dampir des deutschen heeres, feierte am 2. Ott. in feinem Sauptquartier an der Oftfront feinen 69. Geburtstag. Alle Beitungen der Reichshauptftadt und anderer größeren Städte des Deutichen Reiches bringen anläßlich des Geburtstages des genialen Baris, 9. Dtt. — Der Silfstreuger Geerführers lange Artitel, in wel- Gallia (15,000 E.) , der 2000 ferbische den die Laten Sinderburge mahrend und frang. Soldaten an Bord fuhrdiese Krieges gepriesen und er als te, wurde torpediert und versant der bebeutenbste Deutsche bes Zeit am 4. Ott. 1362 Mann wurden alters hingeftellt wirb. Alle Beitun- gerettet und an ber Gubtufte von gen bruden bas vollfte Bertrauen Garbinien ans Land gefest. Bu ihm aus, nennen ihn ben größten Athen, 9. Oft. - Gerbifche Trup-

beutichen Baffen zum Giege führen raid gegen Rorden vor eroberten

- Durch eine Befanntmachung Bulgaren gefangen. gartoffelernte reicht bei weitem bes Reichstangfers wird ber Abiab Butareft, 9. Oft. - Offiziell wird nicht aus, um ben heimischen Bedarf von Betroleum zu Leuchtzweden io berichtet, bais an ben Rord- und

rumanischen Seite der Donau. 20 Manitionsmagen fielen u. a. in unfere Sande. In der Dobrudicha wurden wiederholte Angriffe Des Feindes vereitelt, und wir nahmen 60 Ruffen gefangen. Gine feind

den Rumanen wieder guruderobert,

London, 8. Dtt. - Der offizielle darf, beträgt die Bevölkerung des griffen unsere Truppen zusammen mit den Franzosen an der Straße len, somit 53,000,000 mehr als im Jahre 1897. an. Zwischen Gueudecourt und an. Zwischen Gueudecourt und gesboeufs rückten wir 600-1009 ud. die Schwefeltohlenstofsdimpfe 45 vor. Bir eroberten das Dorf le Sark. UniereInsanterie wurde wie gewöhnlich sehr tücktig von den Veroplanen unterfünft, die trob Heroplanen unterfünft, die trob Heroplanen unterfünft, die trob hohe von ungefähr 1,325,000,000 etc.

Athen. Das Ministerium Ralas Rewport, R. J., 6 Schiffe jum ift eine bauernbe heilung keiten. Genfand ifet einer neuen ministes denland sieht einer neuen ministes denland sieht einer neuen ministes (2413 I.) und "Ringfton". Ferner iche Dampfer "Chriftian Anudien" versentt.

Lette Kriegsnachrichten.

Baris, 9. Dtt. - Der Silfetreuger

Deutschen bes Sahrhunderte und pen überichriften in beträchtlicher erwarten zuversichtlich, daß er die Bahl bie Cerna an 2 Buntten, rudten

bas Pori Stochipir und nabmen 100

3u beden. Es ift beshalb notwen- wie an Biedervertaufer bis auf Mordweftfronten in Der Gegend

Schulen des Landes war, völlig niederbrannte.

Be vr i a, Il. Bei einem der ichtimmsfen Automobilunfälle, welche Beoria seit Monaten zu verschen ben deutschen Gesandten in Bashgeven bet kond am 4 Oftinger. ipater gufehen muß, wie sie feiner bet sprucht schweren Schaben zusügen. Jur Berhütung bes Schabens sollten zunächst Boben, Mänbe und Dede bes Speichers gründlich gefäubert werben. Damit das Getreibe nicht fenn ben ben Volletten berleucht mirt imerben. Damit bas Getreibe nicht ichon von ben Infetten verfeucht wird, bevor es überhaupt auf ben Speicher gelangt, follte bas Dreichen aus ber getangt, beite bus erteilen. Dieme auch nicht au lange hingezogen werben, weil sonst, wenn bie Schäblinge einmal in die Dieme ein-

Edweseltoblenstoff tann man bei einer Temperatur von 90 Grad Jahrenbeit 500 Kubitsuß, bei einer Temperatur von 80 Grad 400 Kubitsuß peratur von 80 Grad 400 Aubitup, Speicherraum erschöpfend ausräuchern. Um bieses Ausräuchern wirtsam burchführen zu können, sollten Speicher und sonstige Lagerräume möglichst luftbicht verschließbar sein. Hir das Ausräuchern selbst wende man solgendes Bersahren an: Der Schwefeltopkenssolft wird in einer flacken Misaue hohe oben in den Entigen

gen Weer.
Berlin, 8. Ott. — Die Deutschen und Desterreicher haben Kronstadt im sudöftlichen Transsylvanien von ber schwere Damps ent sich nach und ber schwere Damps sents sich nach und ber schwere Damps sents sich nach und ten und bringt bernichtend in Rigen und Fugen hinein, in benen fich etwa Ungeziefer verstedt halten tann. Das Ungeziefer wird baburch

ausräuchern. handelt es fich babei nicht um Saatgetreibe, fo follte man bie Schwefeltohlenstoffbampfe 48

ist eine dauende heilung felten. Ein dalen ieden geschieden geben geschaftet, die namentlich beshalb gefürchete, die nomentlich beshalb gefürchete, die nomentlich beshalb gefürchete für die eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher ebensälls vertrodnet war. Und sie eines A. G. huntinofan einen Jachie, welcher einen Wieber wer find am Plaze Einereibungen mit Jodintur. Das Deffnen der Sollen ist gefährlich und sollie von einem Tierarzt vorgenommen verben. Reiben Sei säsich veinen der einstellt geden der eine Verben. Reiben Sei säsich veinen der eine Verben. Reiben Sei säsich veinen der eine Verben. Verben Seinstellen Jodieti, in etwas Washen Seinsch sie in einer Wocke war siehen der siehen Seinsch Seinsch siehen Auch der Worfellen in den die gegenamte Zeintritugals wurde, mode siehen Bund der Verben siehen Beinsch siehen Beinsch

Berbrerenbe Balbbranbe.

Bateten and biefes Jahr in ber fibirifden Taiga.

Balbbranbe find in Rugland im Sommer nichts lingewöhnliches, aber ein Brand in ber fibirifgen Taiga, bem undurchbringlichen Urwalb aus araugelbe Nauch brang in die Häufer und hütten ein, erstidend und beisend, so das die Bewilterung sich Repitatoren und "Gasmasten" anfertigte. Auf den Flüssen unterbieden, weil die Dampier feine zehn Schritt weit fahren tonnten. Ein Positampser, der von Rarym weggesahren war, der von Rarym weggesahren war, der von Rarym weggesahren war, der von Rarym weggesahren von perter den Weg, der Kapitan versucht zurückzusehren, mustte aber schließten in einer dichten Rauchwolte soft einen Tag lang liegen bleiben, um, als es endlich einen haß er taum fünf Kilometer von Rarym entsernt seitlag.

Feuer und Rauch trieben bas Wilb nus ben Walbern in Die Gumpfe und Zichtungen, Die Gichhörnchen fogar in Lichtungen, bie Elchhoringen jogar in bei Dörfer, wo Kahen und Kinder auf die niedlichen, ihres Felles wegen geschätzten Tierchen Jagb machten. Auch Bären brachen in Dörfer ein; in einem Dorfe, bas taum 40 Kilometer von Narym entfernt liegt, fostert ist 30 kilometer von Narym entfernt liegt, fostert ist 30 kilometer von Narym entfernt liegt, foster von Narym entfernt liegt, f in einem Dorfe, das taum 40 Kilometer von Narhm entfernt liegt, törtete ein Bär 30 Städ Bieh. Auch im Gouvernement Zenissei, Much im Gouvernement Zenissei siede. Auch im Gouvernement Zenissei siedelse ausgebrochen. Ein Rampf gegen das Heuer erscheint ganz aussichtstos, in diesem Sommer sehlten zubem die Arbeiter, die wenigstens den natürlichen Sough, den Seen und Flüsse diesen ganz ungehinger Sicherungsmaßnahmen ergänzen tonnten. Im hohen Norden, wo die menischlichen Sevelungen setten werden, wütet das Feuer ganz ungehindert. Bon den Jiuhdampsern aus hat man die Flucht riefiger Herben des zum Teil sehr toilbaren Pelzwilles devokaftet, Hermeline, Eichhörner u. a., die über die großen Flüsse der des zu entsommen suchen. Nur die Bären schwimmen allein über die Etöme, wobei sie sich surdichts den Lampfern nübern. Troh dieser Flucht dürfte ein großer Teil vos Pelzierbestandes, des wertvollsten Schapes der Tanza, umgelommen sein, Für die zum Teil nomadischen Webolern sie den der Versluss ein genochen gewohner ist auch der Versluss ein Kalbern sehr ergiebig war, ein fühlbarer Rachteil, da die Beeren ten Wälbern fehr ergiebig war, ein fühlbarer Rachteil, ba bie Beerenfrüchte fast bie einzige Ware find, bie sie in ben fleineren fibirifden Städten zu Gelb mochen konnen.

Beriefelung für Jagdzwede.

Det ameritanische Jagd-Sports-ann, großigig nie et ift, geht in r Berjohung feines Bergnügens andmal fehr weit. Ein interefiantes Beifpiel dafür ist auch das nach-volgende, welches aus Kelfo, im Staat

Allerlei fitr's Bans.

Beim Seifeverbrauch follte man es nicht bis jum Brodeln bes abgewaschenen Studs tommen laffen, weil babei leicht etwas ver-loren geht, sondern sobald bte lassen, weil dabei leicht etwas verloren geht, sendern sodald die Seise das verloren geht, sendern sodald die Seise das verloren geht, sender sodald die Seise das verlogen werd der der Kander, so das neue Stüd seit, und reibe mit etwas beigem Basser das von schaper die Ränder, so das seiten Wase der Kander, das der Konder, wei der Konder konderen Gerten der der der konderen, und es geht auf die Art tein Brödelichen berloren.

Delflede entsernt man aus Leinenstoffen am besten mittels Benderen.

Leinenstoffen am besten mittels Benzimosorm, das vor Benzin und Acther den Borzug besitzt, daß es nicht
seuergefährlich ist. Man gießt von
dem Benzinosorm etwas in eine
Untertasse und bringt den Fied
hinein, wobei man ihn ausreibt.
Reist verschwindet der Fied sehr
rosch, Handel es sich aber um ale Meif berschwicht ber Egied jegt Gartoffeln Jahren bertnäckge Flede, tonn mon die Wirtung des Löfungsmittels daburch berstärten, daß man dem Bengino-form etwa ein Viertnichten ben Biertel gierer Menge Schwefelather gufett und ben Winnipeg Marteberteit. Bled barin einen wichen lagt. 3ft Berten Ro. 1 Rotthern . . . 1 65g burch vieses Mittel ber Fled ent-frent, hange man ben Stoff an bie frische Luft, wobei sich bas Neini-gungsmittel balb verstücktigt. Gonupfen und Ratarth gafer No. 2 weiß unerwünsichte Gäste ein, und es burste darum nicht unangebracht kein der Marten Westen der Marten der Marten

auernber Bronchial- und Lungen-

bauernder Bronchial- und Lungentatarrh entsteht.

Sch warze Messergriffe
werden seicht durch undorsichtiges
Abwaschen grau und unansehnlich.
Wan sollte zunächt überhaupt vermeiden, die Bestede längere Zeit in
beihem Wosser liegen zu lassen. Will
man die Schwärze der Eriffe wieder
auffrischen, empsiehlt sich eine Löfung den Eisender Liegen zu kanken.

Wain Street Humboldt.

Tadaf u. Zigarren. Soft Drinks.

Landy. Früchte aller Urt. nufgetragen, Die ursprungliche Farbe Roggen- und Weißbrot, fomie alle

Bilgflede behandelt man mit Sorten von Kuchen u. Tee Bebad. Bilgflede behanbelt man mit einer berbünnten Com de Zavelle ober Enu de Zavelle ober Enu de Zavelle ober Enu de Zavelle indem man einen Teelöffel biese Mittels mit 5—10 Ehlöffeln Wasser verdinnt. Rach dem Werschwinden der Oailvie Mahle, Winnipeg.

Lebtung, Farmer!

Ichwestigsauem Masser, donn in einer Lösung von einem Teelöffel unter zösung den einem Teelöffel

28cm Sie nach Symbolot fommen, Qaushalterin befudjen Gie bie

Candy Hitchen. für aufs Eand, muß gut fochen

Thos. Matthews, Gigentumer.

gefucht

Grifde, felbithergestellte Canbree, tonnen und Empfehlungen haben. beine Bernante und alle Atten von Dauernde Stelle und guter Cohn Tempereng. Bieren fiets voriatig fut die rechte Perfon. Ungehote Sumboldt Candy Ritchen mit Gehaltsanfpruchen gu fenden

Machen Sie Ihre Einfäufe in C. Hoffmans Laden Münfter. Mahe der Post Office. Münfter.

Berade angekommen eine aute Unswahl in

Eisenwaren, Steingut Waren, alle Urten von Eß Geschirr, Ellenwaren, Schuben, Overalls, Arbeits Bandschuhe und faust Bandschuhe etc. Ein gutes Sortiment frifcher Groceries ift ftets porratig.

Sich das fehnfüchtige Berg erfreue? Im Garten pflichterfüllender Creue,

Wer der Bflicht erft näher getre-

ober die eine entsteht aus ber ande- Solche Rinder werden auch nicht Ratholiten.

fich unmertlich aus dem Gefühls- ihnen teine feibenen und reich gar- Schelme ichwer gelitten. Bahrend Ruhe und Frieden gebe. leben und wird nur bei solchen Ra nierten Rleidchen und hute geben, fieben Wochen herrichte Eis und Da mein Brief vom Hofpital turen nicht jum Borichein tommen, bie, wenn fie ichmugig find, wegge- denee, und die Leute hatten fast nicht angekommen ift ober nicht bei benen ber Egoismus alle ebeln worfen werben. Gin einfaches nichts zu effen. Meermufcheln und aufgenommen wurde, (Auger bie-

Pflicht verfohnen, ja, fich mit ihr digen als das toftbare, bei dem es Boche ftarben vier Ermachiene, und immer an die Sache denten muß, Geht bas Rind in die Schule, fo Reuchhuften acht Rinder hinmeg. mals ju fchreiben. Es ift boch bec Bajis weber ber Liebe noch ber muß die Mutter es anhalten, feine batten die Schulfinder nicht die Rolonie und ben Schwestern nicht

haltnis fich entwideln, indem der brauch nehmen tonnen. Das Toch- mehr geweien.

Der Pflichtgetreue darf aber nicht in die Gewohnheitefunde mancher Betommen die Rinder tleine Rachftene mehr. Leute verfallen und den Mantel du- Geldgeschenke, dann hat die Mutfterer Entjagung um fich gieben. terBelegenheit, ihren Sparfamteite-Er foll die, welchen er fich widmet, finn weiter zu entwideln. Gie leis nicht fühlen laffen, daß er Opfer te fie an, diese fleinen Geschente in bringt. Die ftumme Refignation, einer Sparbuchfe gu fammeln, anbie talte, abmehrende Saltung ge- ftatt fie fur Rafdereien gu verausgenüber benen, welchen unfere gaben, ober auch fich etwas Rugli-Bflichterfüllung gilt, bringt die des dafür anguichaffen. Gine "Bflicht" ober ihre Diener in Ber: Sparbuchfe macht ben Rindern viel ruf, lagt lettere in dem Licht un Freude. Wenn ein Ricel gum angludlicher, wenn nicht erzwungener beren tommt und die Summe all-Schlachtopfer ericheinen.

unfreiwillig übernommene Bflichten ber Sparfamteit Freude gewinnen. erledigt, beseelt von dem Beifte der Rommt eine besondere Belegenheit, von dem höchften Wefen verliehenen Batere oder Muttere Ramenetag, Liebe, wird ale 3beal der Pflichter- fo tonnen fie fich die Freude mafüllung gelten fonnen.

wachft, mag es auch gelingen, ben taufen ober auch zu einem guten Borurteilen gegen die "Bflicht" Zwede etwas aus ihrer Sparbuchfe wirtsam gu begegnen, und ber Er- ju nehmen, um burch eigene Spar-tenutnie ber Bahrheit die Bahn gu famteit anderen Freude ju bereiten. bredjen : daß Liebe und Glud ihr niemals gang fern fteben !

Edulden und Borgen." Einen bere ber Mutter.

Beg gibt ee, ber an Schulden und Miffions = Morrefpondeng. Borgen vorüberführt, bas ift bie Do blub'n die Rofen, d'ran fonder Reue Sparfamteit. Die Dutter, Die bas Einrichten berfteht, weiß zu fparen, ohne zu entbehren, wie fie auch bas Bie menige, welche Die erfte Salf- rechte Geniegen verfteht, ohne gu te des Menichenlebens noch nicht verschwenden. Bie viel Unglud ner Regen bier eingefest, ber dem ichonen Spipital in humboldt mar. überichritten haben, gibt es, benen und wie viel Leid bringt ber Dan heifen Commer portaufig ein jabes Co mar dies mohl tein freiwilliger es nicht unwillturlich talt ume Berg gel an fluger Sparfamteit mit fich. Ende mochte. Berbftliches Better, Bejud, aber es hat mir ba gang wird, wenn fie genotigt find, etwas Wie viele Familien gibt es, die ein fo ungefahr wie in Deutschland um gut gefallen. 3ch habe gefeben, als Pflicht zu erachten - Bilich gang icones Eintommen haben, Diefe Babreszeit, herricht jest bier Dag Die guten Schweftern gang ten zu üben! Befonders ift es aber boch nie austommen, weil fie an Der Ruite. Die Cournoctial munterfind bei ihrer frankenpflege, Das weiche Maddenhers, fur das immer höher hinauswollen, ale es Sturme haben auch eingesett, bas und fo möchte ich ben jungen Mad-Die Bilicht ein bufteres Gewand ihre Berhaltniffe geftatten. Das Meer toft und ichnumt, bag es chen raten, Die fich einigermaßen tragt, bem fie den Ernft des Lebens moderne Leben ift um vieles leich einem bange werden follte. moberne Leben ift um vieles feich- einem bange werden follte. 3u foldem Beruf hingegogen fuhlen, ter geworben, als es vor 50 bis 60 Raubes Wetter berricht aud in fich ohne Bogern Diefer frommen Wie fo andere wirft ber ichmeich. Jahren mar; aber etwas gibt es, ber Politif. Die fruber allmächtige und friedlichen Gesellichaft angulerifche Rlang des Bortes Liebe mas es ichmerer macht: ber mach toniervative Batter ift burch die ichliegen. Es ift boch leichter im auf Die Jugend! Die Pflicht ift fur fende Sang jum Lurus, und ben furglichen Provingialwahlen bin Riofter ben himmel gu verdienen fie herbes Entjagen, gebieterifche foll bie fparfame Mutter embam weggejegt worden, und es find ihr ale in der feichtfinnigen und finn-Rotwendigfeit, taltes Duffen; Die men. Gie wird versuchen, ihre nur wenige Gipe geblieben. Da lichen Belt. Da, wie ein jeder zu den annehmbarften Preifen auf Liebe bagegen ericheint ihr ale frob nachfte Umgebung zum Sparen ant jedoch auch Die aus ber Proving wohl weiß, in Europa Die meiften geger. Trauringe eine Spe calität. Beirats- Eicengen werden ausgestellt. fie "will", bem fie guftrebt, bas fie ihren Ginfluß auf alle auszunben, haben, und es noch eine Zeitlang peln geichoffen worben find, und

vom Schicksal zugewiesen worden. Bu ichonen, daß die nachfolgenden habt, jo waren ber Opjer noch viel Boipital fchreibt, daß es ihm gut

mablich anwächft, lernen fie ben Rur wer freundlich freiwillig ober Wert bee Befigee ichagen und an den, von ihrem erfparten Gelb für Solden Befen, wenn ihre Bahl fie etwas ju einem Beichente gu

Daß die Sparfamfeit, welche die Des Lebens vielbegehrte Guter - Eltern in den Rindern zu erziehen fuchen, nicht zu Beig werde, daß die Erziehung zur Sparsamleit.

"Wer sich gewöhnt, stets vorzuforgen, der bleibt bewahrt vor
Schulden und Bargen Erwen, nich auch aus Aktileib
oder aus einer anderen guten Regung von etwas Liebzgewonnenem,
prelzeng oder Geld, zu trennen
und es gerne tun, auch das liegt in
ben Händen braver Estern, beson-

Sechelt, B.C., 26. Sept. 1916. Berter Et. Beters Bote!

Bor viergehn Tagen hat ein tiet- bag ich turglich auch mal in unferem

vornehmlich aber auf ihre Rinder. Dauert bis Die Rejultate der Alb auch ichon viele Priefter ihr Leben Die jetige Beit legt ben Muttern ftimmung bon ben europaiichen haben opfern muffen, wird woh ten, wird meift fein Borurteil gegen nabe, ihre Rinder von frubefter 311- Rriegeichauplagen bier betannt ipater ein großer Brieftermangel fie leicht überwinden. Rur unge- gend an jur Sparsamteit zu erzie- werben, hoffen die Ronfervativen eintreten. Es mogen fich deshalb Bor 46 bundene, bamonische Raturen, de- ben. Gludlich die Rinder einer Doch noch den einen ober anderen die Jungling:, welche fich für etwas nen magvolle Beschräntung fern ift. Familie, in der bei heiterem Ginn Gig zu reiten, und den seinherigen hoheres bestimmt fühlen, dem geifilehnen fich auf gegen dieselbe, um eine vernünftige Ginschräntung in Bremier Bowser ins Barlament zu lichen Stande widmen. Die Eltern Fabrifanten von erstflaffig. Butter ungehemmt gejahrvolle Bahnen ju allem herricht, wo man nicht verbite bringen. 34 fur mein Teil batte follten fie gerne bafur hergeben, tert ift über die beffere materielle lieber eine ftarte Opposition gele haben boch in Europa viele Eltern Liebe und Pflicht erganzen fich Lage bee Rebenmenichen, fich über ben. Unter ben gewahlten Libera- alle ihre Cohne zum Opfer bringen gegenseitig, geboren gujammen, fein Blud freut und es ihm gonnt. len befinden fich diet prominente muffen.

Bflicht die Liebe entiprießt; boch terchen muß fie fruhzeitig anhalten, Das Solzgeichaft lag in den let. gen Leute jum geiftlichen Stande weift wird fie hoherer Art fein — daß es sich einen Anopf oder ein ten der Sugen fegt im argen. bie felbstlose Liebe, welche nicht das Band selbst annaht, oder, wenn Leute, die früher logging camps tann der notleidenden Menschheit meift wird fie hoberer Art fein - bag es fich einen Rnopf oder ein ten drei Jahren fehr im Argen, melden, wenn fie nie eine Gin-3hre fucht. Schmaht fie nicht, Die möglich, fich Rleinigkeiten felbft hatten und wohlhabend waren, ha mehr helfen, ale wenn eine Zeitung bem Leben halt verleihende Bflicht! ausbeffert, und es belehren, daß im ben alles verloren. Rur die tapital- die Glaubigen zum Beten ermahnt Scheltet sie nicht talt oder freudlos! Ausbessern ein gut Teil des Spa-Das Blud tragt sie im sich, wenn rens liegt. Hat es feine Arbeit traftigsten haben sich über Basser halten können. Jest geht das Beber Welt allerlei Glitter und Tand liches Wort am Blage; Dies ift ichaft etwas beffer, doch wird der abborgen muß, um damit feine wieder ein Sporn fur fpater. Gieht Binter und die ichlechte Ernte in bas Tochterchen, wie die Mutter den Prairieprovingen einen fclim-Die Pflicht halt stand, wenn vieles andere ins Schwanten gerat, benuchbar scheinenden Reidern noch dem unversiegbare Kraft weiß sie ein hubsches für die Kleinen zurecht zu schwenzer, so wird es selbst Freude bald ein Ende nehmen, damit auch Dauernde Stelle und guter Cohn schwenzer, so wird es selbst Freude daran gewinnen und später auch fo die Geschäftelage fich heben tann. für die rechte Perfon. Ungebote

Doch jest "Auf Wiederseben!"

P. Wilh. Brabender, O.M I.

Münfter, ben 1. Oft. 1916. Berter St. Betere Bote!

Da die Lefer boch icon einigemale von mir gehört haben, fo will ich ihnen auch nicht verschweigen,

oder die eine entsteht aus der andes ren. Eine armselige, mangelhafte Liebe ist es, der die Pflichtersüllung schwer wird. — Un wen wir auch durch den Magnet Liebe geseiselt sind, sei es durch Bande der Verwandlich belehren, daß es micht so ber das, was man unter einem "Hers zensbund" versteht — wir übernehsmen Pflichten gewisser Art gegen den Gegenstand unserer Zuneigung. ben Wegenstand unserer Buneigung. fagen, daß es ebenso mit ihr spie- wie es icheint in großer Ungahl; er Lebensunterhalt für dieseiben höher ten bei zufriedenstellenden Preifen. Sie zu erfüllen, verleiht une die len, fie aus- und anziehen tonne, ift ber geringfte Gift in der Lache- ift ale in den marmeren Gegenden, Liebe die nötige Rraft. Je reicher wie jene größere und ichjonere. Gie familie und wurde fruher nie in den und bort auch leichter Die notigen und tiefer erstere ift, in um so gro-gerem Umsange werden wir unte-fonnen an all dem Schonen und aber geichieht dies jest. Das wird hier bei den neuen Ansiedlern. Guten, mas andere haben, und gus ben Indianern gestatten, fich me- Mochten boch alle Lefer ben fie. Bon der folder Liebe entsprin- frieden fein zu konnen an dem, mas nigftens die notwendigfte Rfeidung ben Gott bitten, daß er den schredgenden Bilicht ichredt die Geele am es felbst befigt. Man foll auch Die fur den Binter zu verdienen. 3m lichen Rrieg bald ein Ende nehmen wenigsten gurud, benn fie entwidelt Buppen nicht fo reich ausstatten, letten Binter haben die armen laffe, und der gangen Belt wieder

Rleidchen, das gewaschen werden Tee war das einzige, was fich die fem Brief tam une tein anderer gu Aber man tann fich auch mit ber tann, wird das Rind mehr befrie- meiften leiften tonnten. In einer Gesicht. D. Red.), und ich noch gefällt ba. Wie konnen fich bie jun-

Achtungevoll Joseph Bape.

hausbälterin gesucht

J. U., c-o St. Peters Bote, Muenster, Sask.

ALLEY BOW STALL Billiger Stall

für einen Beimftätter.

DUTTON-WALL LUMBER COMPANY, LTD. Geo A. Schierholtz, Manager - - CARMEL, Sask.

Cudworth Hotel

Alle Sorien von "Soft Drinfs", fomie von Tabaten, Cigarren, Canbies, Bee Cream und Früchten.

P. J. Kiefer, Cudworth, Sask. Wunderlich Brothers -

Agenten fur bie Cocifiit : Maidien in . Gerätichaften. — händler in . Office: Great Nori Reparaturen eine Spezialität.
Futtermühle täglich im Betsieb.

M. J. Mevers

Der einzige proftische deutiche Uhr. Office: Sumboldt Mari & Erchange, macher und Jumelenhandler in der St. Deters Kolonie. Wir halten eine vollständige Auswahl in zuperläffigen Schmud. u. Silbermaren Beirats-Licenzen werden ausgestellt. Befuchen sie uns .inmal! THE

CENTRAL CREAMERY Co. Ltd. Sumboldt, Sast.

Senben Sie Ihren Rabm gu une, wir bezahlen bie bochften Breife für Butterfett, Binter wie Sommer.

Schreiben Gie an une um Mustunfi D. 28. Undreafen,

Alle Sorten fleischwaren erhalten Sie in

Pitels fleischer . Caden Bir faufen Rinder, Schweine, Ralber, Schafe und Geflügel. Saben Sie bies ju verfaufen, laffen Sie es uns miffen. Bir bezahlen Ihnen bochfte Breife.

Pitels fleischladen livingftone Str. - Sumboldt - Phone 52



Dieb, Schweine, Geflügel, etc. Alb.Ecker & John Schaeffer, Gigent. Jedermann braucht Geld!

Dir fönnen Ihnen alles nötige Geld ver dansen, wenn Sie uns Ihr Dieh und Ihr Schweine verfausen wollen, ob diese nu ett find oder mager. Wir haben im Jahre 13 mehr als \$75,000 in die Gegend genacht. Unser Auf als ehrliche Geschäfts

. SCHAEFFER & J. HALBACH

Dead Mooje Lake = Store Beben Sie nicht an unferem upruchen zu jenden Laden vorbei, ohne einzukehren. Sparen Sie fich den Weg nach Bumboldt. Schuhe, Stiefel, Groceries, Tabat, Schnittmaren, Obit ufm. ift alles in meinem Laden erhaltlich und zwar zu den annehm. barften Preifen. Bedienung ftets die befte. Rarl Lindberg.

Key-Contest in St. Gregor. Bir verteilen einen Raften v Schluffel an unfere Runden (für Bareintauf erhalt man einen Schl Bareintauf erhält man einen Schlüfiel, für \$4 zwei, usw.) Produtte als dar. Auch für je \$5 welche an Nechtungen bezahlt werden erhält man einen Schlüssel. Wer den richtigen Schlüssel hat für das in unserem Laben stehende Modell Küchen-Kabinett erhält dieses als Kreis. Wer am Contest-Tage die meisten Schlüssel abliefert, erhält die beiten Schlüssel m Laden. A.V. Lenz, St. Gregor Sprecht vor bei

Steinke Bros. Watjon, Sask.

wegen Maffey Harris und John Deere Farm = Maschinerie 3. J. Case und Sawper & Masset Dreichmaschinen Gray & Compbell Fuhrwerke Masseparris und De Laval Cream Separators

Reuer= und Sagel = Berfic Ihre Umerftugung ift uns will

Dr. J. E. Barry, mg. 2frat und Chirneg humboldt .

(Rächtliche Telephon - Berbindung mit Binbior potel.) Drs.

Cutcheon Gray & McCutcheon

Dr. B. Widdifield, V. S., wird am Dienstag und Mittwoch Inwelenhandler und Optifer wird am Dienstag und Mittwoch jeder Boche in humboldt fein. Main Street. Bhone 77,

> A. D. Mac Intofb. Dl. A., L. y. B. Rechtsanwalt, Movofat un

öffentlicher Motar. Beld gu verleihen gu ben niebrigft

Maten. Office: Main Street

Sumboldt, Gast.

Crerar & Foik Mechtsammalte, Movofaten

und öffentliche Motare. Office : Main Strafe Humboldt, - Sask Privatgelder auf Hypothefen zu verleih

n leichten Bedingungen. Prompte Un-merksamkeit dem Einkollektieren von Geldern gewidmet. In unferer Office wird deutich gesproche

J.M. Ererar B. J. foit, B. M. Frank H. Bence Barrifter, Solicitor, Motar ic.

Dffice: über Stofe's Sattler-Befchaft, Main Street Bumboldt, Sast.

•••••• L. J. Lindberg Deffentlicher Notar uiw. ändereien, Anleihen Ber-Frost & Wood Co., Brent-ford Buggies, Sheppard & Nichols Dreschmaschine Co., Ebenfallseinziger Agent für Dodds & Struthers Blis-

L. J. Lindberg Muenster, Sask. KLASEN BROS. Sandler in allen Sorten von-

Baumaterialien

Deering Selbftbinder, Mahmaschinen, benechen und Bagen.

Gelb zu perleiben auf perbefferte garmen

Dana, Sask.

BRUNO Lumber & Implement · Company

Sandler in allen Urten von

Bauma teriai Agenten für die

McCormid Maichinen, Sharples Separatoren. Gelb gu berleihen. Bürgerpapiere ausgestellt. : : Cast. Bruno

North Canada Lumber Co., Ltd. Cudworth - Sask.

Banholz und Banmaterialien Alles was man braucht,

Sprechen Gie bei une por

Das fos d

Musipruch ist Berieben w Morgen bor e den Seiten mi den Seiten mit Armeen auf Hunderttauler iende bon in beit stehenden gleichmäßigen dröhnt.

Aber noch Nacht sich ült werden viele den Reihen di den geschiede velches man pflegt, dahing pflegt, dabing Mürgengel e demie ift es men, aber eir giftigen Mia sondern mit nett, dem Sö ichospolittern Wohl dern gen bleiben. leicht verwum fechtsfront von auf die Verl nen. Was Schwerverwu Kraft noch di sich vom Bod Seben wit

modernen & für die Berr Sobald die treten, wer Schritte nach fechtsfront, i ung gegen t iet, auch we nannten Sil befinden sich träger, event gen. Natürl wenn mögli plates befar sonst durch Er gliedert erhalten, na der in die ben, oder r wäre, nach verwundeten werden. D letten für d weiter zurü geeignet zu nen werden die ein sofo dern, gemacken vom Hil schafft werd Montur kle die Art der Leiterte Silfer die Art der leistet Hilfe bandplate velder auch urgischen A werden nur rationen vo Verbandpla ortlich getru beiden Aläi beiden Plät Etappe der werden die fort abgesch

flalten, Be Privatpfleg So ung Sargeftellt, stung für Abtranspo Ein Kun Lud der if sien. Nän Chwerber: vie auf der chen fünfzi vie auf der chen fünfzi vie Keuerfe

. Barry, m. nd Chirueg phon = Berbinbung mit

Drs. AcCutcheon R. H. McCutcheon.

iddifield, V. S., nstag und Mittwoch in Sumboldt fein, oldt Mart & Erchange, et. Phone 77.

Mac Intosh. 1., 2. 2. 3. alt, Movofat un! icher Notar.

ben gu ben niebrigfter : Main Street,

boldt, East.

ir & Foik valle, Liboviaten itliche Dotare.

Main Strafe

f Dypothefen zu verleih ingungen. Prompte Un em Einfolleftieren vo ce mird dentid gefprode

er H.J. foit, B.A. H. Bence olicitor, Notar 1c. ffice:

humboldt, Sast.

Lindberg licher Notar usw. n, Anleihen Ber-Bood Co., Brent gies, Sheppard & reschmaschine Co. erg Muenster, Sask.

EN BROS. n allen Sorten vonaterialien

nber, Mahmafdinen, ben

ben auf verbefferte Farmen ana, Sask.

UNO & Implement ompany _

in allen Arten von naterial

nten für die nic Maidinen, s Separatoren. gu verleihen. apiere ausgestellt.

h Canada er Co., Ltd. th - Sask.

nd Baumaterialien man braucht,

Gie bei une por

NTED.

der Schlacht.

Ein großer beutscher Chirurg, ich laube, es war Diefienbach, hat ein-lal vor Jahren den Krieg als eine dundenepidemie bezeichnet. Der Wundenepidemie bezeichnet.

Ausspruch ist sehr bezeichnend.
Beriegen wir uns im Geiste in den Morgen vor einer Schlacht. Bon beiden Zeiten marschieren die feindlichen Armeen auf die fünftige Walftadt. Junderttausende und Sunderttausende von in der Blüte der Gesundseit siedenden Mönnern, unter deren bei in der Morgen und der beren Geschlacht. mäßigem Laftichritt die Erde

Nor noch ehe die Schleier der Nacht sich iber die Gefilde breiten, werden viele Taufende von ihnen aus Aadt sich über die Gesude und Aebenmerden viele Tausende von ihnen aus den Reihen der Gesunden und Lebenden geschieden sein und am Felde, werden das der Ehre zu nennen pflegt, dabingeitreckt liegen. Wie der Würgengel einer Seuche, einer Epidemie ist es plöglich über sie gekommen, aber einer solchen, die nicht mit gitigen Miasmen ihre Opfer schlägt, sondern mit der Kugel, dem Bajonett, dem Säbel, der Lanze, den Generalarzt der preußischen Abt lies

ichgiplittern.

Bohl denen, welche gleich todt liegen-bleiben, oder jenen, die, nur leicht verwundet, sich aus der Gefeckisfront von selhe nach rückwärts auf die Berbandpläte begeben können. Bas aber geschieht mit den enchanten welche weder die Kratt noch die Fähigkeit mehr haben, sich vom Boden zu erheben?

Sehen wir einmal zu, wie in den modernen Heeren die Hispeliitung zie Bernundeten organisiert ist.

Schwerberwundeten. Ihre Hautigabe besteht darin, die Schwerverletten stir den Aransport nach dem weiter zurückgelegenen Berbandplatz geeignet zu machen. Bon Operationen werden nur lebensrettende, welnen werden nur lebensrettende, welche ein jofortiges Eingreifen erfordern, gemacht. Bevor die Verwundern dem Silfsplat nach rückvärts geschäft werden, erhalten sie auf die Montur sleine Täselchen, auf denen die Art der Verwundung und die geleiste Silfe ersichtlich gemacht ist. Es wird dadurch die Arbeit auf dem Verdendhabe erleichtert. Auf diesen, welcher auch schon mit zahlreichen dirurgischen Behelsen ausgerüstet ist, werden nun die nothwendigen Oderationen dorgenommen. Neben dem Verdandblake befindet sich, von ihm werden nun die nothwendigen Operationen vorgenommen. Neben dem Verhandplate befindet sich, von ihm ottlich getrennt, die bereits erwähnte Leichwermundeten Station. Diese beiden Pläte bilden also die zweite Etappe der Hilbertiumg. Von ihr werden die behandelten Berletten sofort abgeschoben, und zwar die Leichtverletten und Refondelszenten in des in einem Meksaude aber Relt unortlich getrennt, die bereits erwähnte Leichtverwundeten - Station. Die'e beiden Pläte bilden also die zweite Ectappe der Hille in die Berlounder von dageschoben, und zwar die Leichtverletzten und Mekonvaleszenten in das in einem Gebäude oder Zelt untergebrachte Feldmarodenhaus, welches über 500 Betten verfist. Von ihm aus kehren die Geheilten zur Truppe aursief Die Schwerverwunderen von der Ander dan der Armene ein Troß, von Krantlenden verfelbit. Es ist übrigens wunderbar, wie lange oft Schwerverletzte, die am Truppe aursief Die Schwerverwunderen von der Kantle von Schlachtseld vom Santistsperional feich von Erward dan der Newender und der Armene ein Troß, von Krantlenden verden der geleichtweise der Armene ein Troß, von Krantlenden verden der geleichtweise der Armene ein Troß, von Krantlenden der Verden der Verden der Verden der Verden der der Verden der Verde Truppe zurück. Die Schwerberwunden den und Operierten gelangen vom Verten falsenden Feldiger werden der incht entdet wurden, aushalten konden der Verten gelangen vom Verten falsenden Feldiger werden der von der Verten falsenden Feldiger werden der Verten falsenden Feldiger werden Feldiger der Verten falsenden Feldiger werden Feldiger der Verten falsenden Feldiger werden Franzosien und Nulsen fatt. Als die ersteren bei ihrem Nickzug von Mossischen der verteren bei ihrem Nickzug ivitäler des Deutschen Kitterordens. Kon der deitten Hilfsgruppe aus, oder wenn möglich, schon dem Ber-bandplat aus beginnt dann der Rick-transport der Berwundeten vermit-tels Spitals, umd Krankenzügen, wentuell auch schiffen, in die Hei-ruth, woselbit sie in den Garnisons-pitälern, Wilitär- und Jivilheilan-kullen, Bereinsspitälern und in der Privatyflege untergebracht werden. So ungesähr, in großen Jügen dargestellt, vollzieht sich die Silfelei-tung sir die Berwundeten und ihr Mbtransport.

Privatpilage untergebracht werden.
To ungefähr, in großen Jiagen the Arten Schiefteiten beitätigt.
Ter befannte Artegsberichterflichten beitätigt.
Ter befannte Artegsberichterflichten beitätigt.
Ter befannte Artegsberichterflichten das gehöhen der Echlacht von Seden in einem entlegenen Binkel des Gefecksteiler in Bunkt wäre noch zu ber ilt gerade einer der wichtigen. And der Echlacht von Seden in einem entlegenen Binkel des Gefecksteiler in gehöhen Artensbert.
Lad der ilt gerade einer der wichtigenen Berreneletten auf der Schlacht von Seden in einem entlegenen Binkel des Gefecksteiler ein dem Bilisplack? Noch der Echlacht von Ber Unterfieser wegaeliche fieden hinkig aberen mar die Zache nach der Schlacht von Herbeiten was der Bilisplack? Noch der Echlacht von Herbeiten wirden Bilisplack? Noch der Echlacht von Berieden kannt der Gefehen Balbinken kreisen der Gefehen Berrenelberten und Gefehüter der ihren mit der Gerade der kinken gehöhen wir Jahren der Lerielbe Zahriffieller and der Schlacht von Berieden kreisen berrenen der erhomen Berbeitagenehre und Geschuten bei der werden erforen, die erhomen Barbeitagen wir Troßehören auf der Schlachten der Gefehen Balbinken Branspolen in einer Grube. Alle der mehre Reichgerie der Geschlacht von Berieden wirden Barbeiter und Geschlachten der Gerade der werden der Schlachten der Ferden der Erhoren noch verhalten und die Reutralität der Kernwichten und Verlegen der Ferden der Ferden der Kernwichten und Verlegen der Ferden der Erhoren noch verhalten der Kernwichten und Verlegen der Ferden der Kernwichten und Kernken und Erhoben bei gemein der Kernwichten und Kernken der Kernwichen und Geschuten der Ferden der Kernwichten und Kernken und Geschuten der Ferden und Kernken und Geschuten der Ferden der Kernwichen und Geschuten der Ferden der Kernwichen und Geschuten der Kernwichten und Kernken und Geschuten der Ferden der Kernwichen kranzen der Kernwichen kranzen der Kernwichen kranzen der Kernken der Kernwich

Die modernen Gewebre mit ihrer enormen Tenerichnelligfeit, mit der enormen Reierichnelligfeit, mit der enormen Rolanz ihrer Projektile, welche dis 5000 Schrifte weit lliegen Tonnen, erlauben es, die feindlichen Kinien und noch weit dabinter liegende Mäume des Terrains mit einem früher ungeahnten Geichobhazef zu überichitten. Im schon der verfichrene Profesior Billroth, nach dem französisch deutschen Krieg, den er auf letterer Seite mitgemacht hatte, zu dem Schluß, daß es in einem zusämtigen Kriege unmoglich ein würdt, während des Kampies die liegen gebliebenen Berwindeten durch Kranfenträger wegschaften zu latien. Sie wirden alle beinabe erschollen werden und befänden sich in einer größeren Geschar als die fämpfenden Truppen selbit, die mährend des Kampies dech größtentheils am Boden oder binter Declungen liegen. Das höcker anzustrebende Ziel wäre, wenigftens innerhalb 24 Etunden den Berwindeten Hille zu den gen geschen Schluß fam

Die Berkuste an Blessiertenträgern ind Aerzten waren auch im Kriege von 1870 — 71 und in dem ipäter Lachfolgenden russisch ihrtischen so enorm, daß man jett ganz davon abgefommen ist, den Berletten in der Reuerlinie Silse bringen zu wollen. Heut schick man den Helsen vorwärts zum Abholen der Bessierten, wenn die fämpsende Aruppe aus ihrer Stellung nach vorwärts gegangen ist, oder das Gesecht aufgebärt hat. Das kann zuweilen ichen nach kurzer

dere zum fluchtartigen Niidzug zwingt, so daß sie ihre Berwundeten liegen lassen muß! Dann fällt dem Sieger die Sorge

n der modernen Schlacht beute nothsedrungen üblich ift, sind nafürlich nuch die Treiserergebnisse viel gerinser. "The Naval and Arrm Gaette" brachte fürzlich einige geradezu mglaublich ericheinende Taten dasüber. So sam in der Schlacht dei Tolenso auf 3000 englische Gewehrbüsse ein verwundeter oder gefalleger Bure! Gop in der Schlacht, bei Er Bure! Gop in der Schlacht, bei Er Bure!

darfe ein berinnberer der Jehacht bei laribrod 1885 brauchten die Serben 200,000 Schüffe, um 58 Bulgaren uf den Rasen zu strecken! Eine weitere tröülide Socie üt, daz die Bermundungen mit den moder-von fleinfalibrigen 7 — 8 Millime-ter - Geichoffen, wenn fie nicht vom House aus durch ihren Sit födlich ierfen, in der Regel viel leichter ind ben, als die Schufmunden der alten großfalibrigen Borderlader. Schüffe die Lungen durch den Kepf ja felbst durch das Herz, die früher absolut isdulich waren, können ausbeisen. Solche Hälle sind, genug bedfannt. Die glatten tonischen Mantelgeschoffe, wie sie jeht üblich sind, machen, wenn sie nicht direct den Roops oder Anochen treisen, verhältnismäßig, geringe Zerstärungen im vismäßig geringe Zerfiörungen in den Körpergeweben , sie erzeugen nicht die Kontusion, den Schock, den die alten schweren Pleigeicheste auch

don bei geringen Berletungen fet-

Gin weiterer Segen für die Bermundeten ist die beutige antileptische und gevitigte Kundbedandlung. Ein zeifellicher Würzenget, der die Albeit der Siegerjahren des vorigen Jahrbunderts nach dem Kampf aus den Holpitälern mehr Todesopier holte als Kugel, Säbel und Lange am Schlachtield selbit, ist damit verschwunden. Hospitalbrand, das Eiterlieber und der Aundrothlauf, welche entietliche Krantheiten trüber infolge der schlechten. unreinlichen Kundbehandlungs Methoden Taufende und aber Taufende von Berletzen dahintaften, sind beutzutage verschwundene Krantheiten. Freilich euch nur unter der Bedingung, daß Man f ren dahntraften, into beitizulage verfchwundene Krankbeiten. Freilich euch nur unter der Bedingung, daß für die Berwundeten genügend Berthandmaterial und Kerzte vordanden ind! And kerzte vordanden ind kerzte vordanden ind! And kerzte vordanderial und kerzten bei Andende vordanderial mehr da In feiner Koth mußte der geniale Larren die Affen des Internetial und Ketzeug für die Berbandmaterial und Ketzeug für die Berbandmaterial

Larrey erwannt, daß er am Schaagsfeld von Borodino in der Nacht gang affein für seine Person 200 solcher gemacht habe! Die Menichen hatten damals andere Nerven! Ter erwähn-

Das Los der Dermundeten in mendet worden ober versucht worden ein Drittel der Streiter tobt ober ver- su achten und zu pflegen. Das Gleiche

Die Russen rächten sich damit, daß sie den Türken keinen Vardon gaden und sich weigerten, türkische Gestallene zu begraden. Wer erinnert sich nicht an die entseulichen Verstümmelungen, die unseren armen Verwundeten von den dosnischen Infurgenten zugestigt wurden! Haarsträubend waren die Verichte über die qualvollen Plartern, die an gesangenen Italienern in Tripolis den den Eingeborenen ausgesibt wurden. Hier kann menigstens die Entschuldigung gelten das es sich um unzwissisierte Voller handelte. Daß aber Haß und Erbitterung auch in unzwilisierte Völler handelte. Daß aber Haß und Erbitterung auch in bochzivilisierten Ländern zu ähnlichen Untdaten stühren fann, zeigten die Untdaten der Franctireurs im französisch deutschen Krieg. Es war ein Franzose selbst, der in seinem berühnten Roman "Debacle" eine jener Schauderszenen, die Abschlachtung eines preußischen Gefangenen, ver-ewigt hat.

Soffen wir, daß bergleichen in Zu-funft sich nicht mehr ereignen fönne! Mit der Zeit wird der Geist der Du-Mit der Zeit intel ver Geist der An-manität wohl auch die dunkelsten Ecken der Menlicheit mit seinem strahlenden Lichte erleuchten. Zeigt doch auch der Balkandoch auch der Tigte erleichten. Zeigt doch auch der Balfan-frieg ichon ein viel menschlicheres, zwilfierteres Borgeben gegen die ar-men Berwindeten und Gesangenen als nochvor dreißig Jahren denkbar

geweien. Krieg ist eben etwas Schreckliches und wird immer entsetzlich bleiben. Große Fragen der Bölfer werden endgültig nie mit Worten, wie einige Träumer und Träumerinnen meinen, sondern wohl nur mit Blut und Eisen entschieden. "Bour saire une omlette, il sant casser les oeuss! Wer einen Eierkuchen machen will, muß erst die Eier zerschlagen. Man suche die Schreden des Krie-

simmel braußen am Felde liegen, und doch ist ihrer eine Legion, die täglich zusammenbrechen in diesem er-barmungslosen Kampf. Du siehst sie nicht, denn sie sind verfrochen in ihren fie faum mehr gur Genejung auf.

Jählet nur allein die Opfer der Tuberfuloie, dieser größten aller Kul-tur- und Friedenstrantheiten! Sie Ron Grueber, ein ehemaliger ölterreichilder Lüzier, erzählt in seinen
Mennoiren aus dem franzöisichen Ariegen von einem ungarischen Duiaren, der sich mit der danufenden Keise im Munde den Eberichensel
amputieren ließ. "Az ebadta, das thut weh!" wär alles, was er an Schwerz änsperte und dabei ging ihm rie Pieite feinen Moment aus! Noch int 18. Zahrbundert waren ielbit in Kriegen zwischen zivilitierten europäischen Kationen die Kerroundeten, welche in die Härde des Keindes sielen, einer Willisse zivilitierten europäischen Alleine des Kinde des Keindes sielen, einer Willisse versichtige Schickia der meisten verwundet in die Hände der Ausien gefallenen Tranzoien .und ihrer Verbiindeten Was guerre comme a la guerre!"

Aräulein Johanna, in meinem Hervontheken wis der der Kuisen gefallenen Tranzoien .und ihrer Verbiindeten Tranzoien .und ihrer Verbiindeten Was guerre comme a la guerre!"

Fräulein: "Und wieviel wirden wohl Hava Miethe zahlen ntüssen?"

Galgenhumver.

Gebetbücher.

den größten Borrat in gang Canada

hat. Sie ist daher in Stand gesett jedermann au befriedigen mit einen ichonen Nussmahl von deutschen Gebertbüchern für Mit und zung, ihr Groß und Klein, in Bholesole und Retail au iehr mäßigen Pretien. Die unterangegebenen Pretie und retail, und verben die Geberbücher gegen Emienzie dung des Betrages in baar, frei per Bost versandt.

Bieberverfäufer erhalten bebeutenben Rabatt.

Preislifte

Des Rindes Gebet. Gebetbuch für bie Schulfinder. 220 Seiten.

Alles für Beins. Gebetbuch für alle Stande. 320 Seiten. Do. 13; Zmitation Leber. Golbpreffung: Feingolbichnitt.

Beifer Ginband mit Goldpreffung.

Do. 44; Starfes, biegfames Rafbeleber. Golbpreffung. Rotgolbidmitt. De. 18: Feinftes Beber, Wattiert. Gold- und Farbenpreffung,

\$1.50 Rotgolbidmitt. \$1.25 No. 88: Celluloid Ginband, Golbpreffung und Chloft. Do. 113: Golbidmitt.

Führer gu Gott. Gebeibuch für alle Stande. 361 Seiten.

Do. 355: Feiner mattierter Leberband. Goth- und Blinbpreffung. Morgotbidmitt. Ro. 27: Feinfter mattierter Leberband. Golb. und Blinb.

Der gebeiligte Tag. Gebetbuch für alle Stanbe.

320 Seiten. Do. 5: Gepregter Leinwandband mit Rotidmitt

Do. 121: Starfer Leberband. Wa tiert. Bijnd und Golbpreffung. Rotgotbichuitt. Do. 655: Feinster mattierter Leberband, Gold und Farbenpreffung. Feines Perlmutter - Arregifig auf ber Innenfeite. Feingolbichmitt und Schloft. 20. 755: Feinfter mattie ter Leberband. Gingelegte Golb-

und Berlmutterarbeit. Feingolbidmitt n Schleft. \$2.0 Simmelsbluten. Gebetbuch für alle Ctanbe.

Ro. 114: Starfer, mattierter Leberband. Golb. und Blind. preffung. Rotgolbichnitt. Do. 139: Leberband mit reicher Blind- und Golbpreffung. Rotgolbichnitt.

Do. 99; Geehundleber Band, Bottiert, Berlmutter Arngifig auf ber Innenfeite. Beingoloichmitt. Schloft. Do. 293: Extra feiner Leberband mit reicher Breffung, Arugifir auf ber Innenfene, Beingolbichnitt. Cchloft. \$2.00

Simmelsblüten. Bestentaschenausgabe für Manner und Zimglinge. Anf feinem Papier. 224 Seiten. Ro. 2: Leinwandband. Gold- und Blindpreffung. Rundeden, Rotidmitt.

Ro. 1108: Leberband. Wattiert. Reiche Blindpreffung. Rotgolbidmitt. Do. 1112: Feines Leber. Wattiert. Golb- und Gilber

preffung. Rotgolofdmitt. Mein Rommuniongeident. Wegweiser und Gebetbuch für bie heramvachtende Jugend. 480 Geiten. Farbentitel und farbiges Titelbild. Feinnes Popper

mit rotgerandertem Text. Ro. 1: Soliber Leberband, Bliebpreffung, Motidmitt.

Babe Mecum. Westentaschengebetbuch für Männer und Junglinge, feines Papier, 246 Geiten. Ro. 2 F : Leinwand, Goldpreffung, Mimbeden, Feingolofdmitt. 30e

Der berenbe Chrift. Ein fath, Gebet und Erbau-

ungsbuch fur Riche und Haus. Broker Lind. Do. 472; Leberband mit geprefter Tede, Golbidmitt.

Bu Gott, mein Rind. Befehrungen und Gebete für

Firmlinge und Erstemmunitanten. 432 Geiten. Leinwandband mit Motidmitt. 3078; Leberband mit Gojop effing und Golofdmitt. \$1.20 Do 50: 5: Bellutoibband mit Goldvergierung in Goldfcmitt. \$1.40

Zutomme uns Dein Reich. Gebetbuch für tath. Chriften. Mit gan; großen Drud. 602 Seiten. 17: Biegfamer Leberband mit Golbichmit. \$1.50

Erbarme Dich unier, Gebetbuch für fath. Chriften. Mittelgroßer Drud. 422 Geiten.

Ro. 36: Feinster Leinwardband mit Blindpreffung u. Golbichn. 70e

Bille unfere Webetbilder enthalten mehrere Defanbachten, Beichtanbacht mit ausführ ichem Beicht biegel, Kommunionanbacht -- gebräuchlichen Anbachten.

Man richte alle Beftellungen an

Münfter, - - Saskatchewan.

Herbst-Verkauf!

\$50,000 Vorrat wird verkauft zu den alten Preisen.

Diefer Vorrat enthält Ellenwaren, Kleidungsftücke, Schuhe und Stiefel, Unterkleidung. Büte, Rappen, Mäntel, Anzüge und Ausstaffierungs-Artikel.

3ch bin dabei, \$35,000 wert Waren jum alten Preise zu verkaufen. Keine Preissteigerung gegen lettes Jahr! 3ch habe diese Waren über ein Jahr ichon eingefauft, bis jest alle meine Lagerraume voll find, und mein hauptladen ift überfüllt mit Dorraten. Ich habe jeden Dollar den ich besitze aufgewendet und meinen ganzen Banf Kredit eingesetzt, um diese Waren zum alten Preis erlangen zu können. Jest gilt es wieder fie abzuseten, und ich wunsche daß Sie eifrig faufen. Sie konnen garnicht genug kaufen, denn bedenken Sie es find noch die alten Preise vor der jetigen Steitgerung, was eine Ersparnis von 50, 40 oder 50% bedeutet. Kein anderer Laden hat sein Beschäft in dieser Weise beschützt. Beachten Sie die bier angeführten Werte. 21lle Verfäuse unter Garantie. Machen Sie eine Lifte Ihrer Bedurf niffe und kommen Sie bierher, wir konnen Ihnen Geld ersparen an jedem Urtifel den Sie gebrauchen.

Greceries.

Bochen . Epezialitäten Jebe Woche haben wir neue Spezialitäten. Beachten Sie unfere Deffen Gie Ihren Berbst-Bedari. Diefer Berfauf und diefe Breife banern die gange Saifon. 14. Oftober porm.

Diefer große Berfanf zu alten Preisen wird andauern, bis \$35,000 wert Baren verfauft find. für Qualitat und Preis meffen wir uns mit irgendwelchem Catalog der in der Dominion ausgegeben wird. Kauft am Plate!

Groceries.

Bochen = Spezialitäten. Befter Contos Raffee Cenlon Tee, Gold Stanbard, bifte Qualitat, per Bjund 40 4 Pafete Corn Flafes 4 Bafete Corn Flates 25 Soba Craders, 2 Bafite für 45

Männer Winterfleidung. \$12.95

Manner Anguge aus gangwollenem Tweed, in guten üblichen Muftern, wert \$20.00, gu 16.50 Manner Anguge; feine worfted Mufter nach neus ftem Entwurf, handgearbeitet, ift heute wert \$25 Grira - Spezial blane Gerge Unguge, gara

18.75 Blaue Berge Anguge, handgemacht, feinfte Qua litat Gerge, gu 25.00

Manner - Sofen, gestreift korfted, mittelichwer wert \$4.00, ju 3.25 Manner hofen, gangwollen, in grau n. geftreift Berbitgewicht, ein Extrawert zu 3.75

Danner Dofen aus blauem Gerge, einfach, Madinams, "Birde Beft", egtraidweres Bewicht 4.50 Männer: Heberzieher

Tuch-lebergieber für Männer; ichweres Bewicht, volle Broge, mit hobem Reagen, ein Boften biefer Gorranmen für Jud Uebergieber für Manner; mit

bohem Aragen, Gartel am Sichweres Tuch, ju Manner Uebergieher, mit hohem Kragen, Gürtel am Rüden, volle Größe, ichweres Tuch, wert §22.50 16.50 Gemer (Dreg) llebergieber, ichweres

2Bert \$25.00, alter Breis 20.00 Madinam-Rode für Manner, mit 6.95

Madinaw-Röde für Männer, mit hohem Aragen, "Birds Beft", in schwarzer Farbe 6.50 Madinam . Betgfragenrode, Reifen Butter in ben Mermeln, 3hre UnsPelzfragen-Ueberzieher für Männer.

Diefer Boften Bibertuch - Uebergieber mit Belgfragen, Araufeltuch . Futter, Gummi = Broifchenfutter, ift haute \$27.50 wert, unfer Breis 22.50 Beigfragen aus ruffifchem Gable-Belg

gang mit Belg gefüttert, Biber- Tud Mußenfeite. Wert \$30.00 gu 22.50 Belgfragen - Uebergieber aus beftem Biber Tuch, mit echten: Masta Biber Belg gefüttert, wert \$10, gu 32.50

Gin jeder Hebergieber, ben wir bier anzeigen, ift von feinem Ratalog. Saufe gu biefem Breife gu haben Rommt und unterfucht fie. Wir find

ftolg, folche Berte gu offerieren. Kauft frühzeitig ! Der Derfauf beginnt am 14. Oft. Pelz: Mäntel für Manner.

Echter Bifhop" Mantel, ber allerbeite, extra ichwer, groß und geräumig, mit Quilt-Futter. Unfer großes Bertangebot.

Masta Biber Mantel, feine Qualität dwerer Belg. Giner ber beften Dantel im Tragen ber je offeriert wurde. Weit \$35.00, unfer Preis 27.50

Ruffian Lamb Mantel, ichwerer Belg, naturichwarz, ungefärbt. Garantiert wer' \$45.00, 311

Belgmantel, egtra Qualität Bollaby. Ein feiner Mantel für jeglichen Bebrauch. Bert \$45.00, unfer Breis

Jam, 4 Bfb. Gimer

Damen Mäntel. Diefelben Mantel wie in ben Saden ber großen Städte faufen wir von den besten fabrifanten. Wir haben ein Sortiment neuester Modelle gerade erhalten.

Breife: 12.50 15.00 16.50 19.50 Echte "Salts" Binich-Mantel, wit pelgbefetten gragen und Aermeln, biefelben Mantel wie fie fiabiliche Laben verlaufen gu \$45.00,

Echte Uftrachan Mäntel, Dreiviertel Länge Belggefütterte Mäntel, mit ganzen Marmiorpelze "Western Sable" Kragen, Bibertuch-Außenseit wert \$55.00. Unser Preis 45.00

Unfer Breis 45.00 Rerfey-Tuch Mantel, fein gefüttert, Mint Mar Unfer Breis 27.50 Bibertuch = Mantel, Quilt-gefüttert, mit hober

Marmot-Belgfragen, Rattenpelz gefütterter Mantel aus Kerfentuch mit brounem Sable Kragen, wert 50.00, gu 40.00 Belgfragen Mantel, Kraufeltuch-Gutter, 22.50

Schafpelz Röcke

Schwere Dud- und Corburon Rode, mit ichwerem Schaftels gefüttert, Gin Front", "Snap Fafteners", Taiche mit Leber befest. Unfer Breis 5.50

Schafpelg - Rode, extra Qualitat Phipcord, Do. 1 Belg Futter, volle Große, mit hohem Rragen, wert 9.50 Unfer Breis

Schafpelg - Rode aus ichwerem Dud, 2 Lange, gange Lange gefüttert, "Batent Gafteners", mit Leber - Taichen 2Bert 12.50, unfer Preis 8.75

Dergleichet diefe Werte mit irgendwelchen die früher offeriert murben. Sie fonnen nicht überboten werden. *

Knaben 2113üge

Sie fonnen nirgends Werte wie diese finden. Bringen Sie 3hre Knaben hierher.

Unguge für Rnaben im Alter von & bis 16 Jahren. Gin großer Borrat von ichonen Deuftern 4.75 - 5.50 Ein Boften "Ruffian Bloufe Sigle" Anguge für Anaben im Alter von 3 bis 8 Jahren, aus Noveltntuch, 3.95 Tonbie Breafted Norfolf Sinte An-süge für Knabin im Alter von 8—18 Jahren, beites gangwollene Tweed Novethy-Tuch, 6.50—7.50 Nebengieber für Knaben im Alter von 4—8 Jahren, ichweres Grantinch 5.95 Ein Volten für Knaben im Alter von 4-8 Jahren gn. 4.50 Lange llebergieher für Knaben im Aller von 8-16 Jahren, egtra ichwer. mit hohem Kragen, zu 8.75 Knider Sofen, wert 1.25, zu 85c

Mäntel auf Aredit!

Wir haben ungefähr 50 Mantel bester Qualität in modernen Stoffen, eine volle Musmahl in Brogen und Preifen, pon \$7.50 bis 15.00

..... Unfer Kredit - Plan :

Wir verfaufen an irgendein Madden, junge Dame ober frau einen diefer Mantel auf Kredit, gu

\$3.00 bar und \$1.00 per Woche.

Man kann alfo diefe Mantel gleich tragen und hat Zeit jum Bezahlen. Wir machen diefes Ungebot, damit fich jedes einen neuen Mantel gleich anschaffen fann, und um unfere Mantel möglichft alle ju verkaufen, da wir diefen Urtifel aufgeben bis mir unferen neuen großen Caben baben Diefer Poften von 50 Mänteln auf Kredit! Mantel für Matchen im Alter von 5-14 Jahren, Unfer Breis 6.50

Damen : Unterwäsche Schwere, fließgefütterte Untermäsche Damen Combinations-Ungüge 1.35 2.25

Damen-Wollfappen Feinste Qualität Bollfappen, Tame und Toques, wert 1.00, jest 50c Damen : Sweaterjacken Bwei große Spezials 3.50-4.25 Knaben: u. Mädchen: Toques

Berichiebene Farbengufammenftellungen, aus purer Bolle, wert 75c. gu 50 Beige Mabden-Toques 50 65 \$1 8-4 befter Bett-Tuchftoff, Bu 35c

Blankets u. Comforters Bett-Comforters zu bem alten Breife

1.95 2.50 2.75 3.25 Graue und weiße purwollene Blankets, Doppelbett = Größe, reg. Bert 8.50, unfer Preis 6.50 Flannelette Bett-Tücher

10-4 Größe, zu 1.45 11-4 Größe, zu 1.65 Schwere grane wollene Blanfets,

3.95 4.25 4.75 Bembenftoffe, Barchent, Rleibertoffe, Drudftoffe und Binghams'gum

1.00 Corduron und Belvets, gu 60c u. 75c Belveteen, gu 50c 11. 75c

1000

feine Sweater Coats für Männer.

Die besten im Westen. Kommt und feht !

ben, wert heute \$4.50. 3um aiten Breis 2.85 Boften von 213 feinen woll. Manner . Em biefes Jahr wert 5.00, jum alten Breis 3.50 Boften von 176 feinen, ichwerwollenen Manner Sweaters, alle Farben, Rorfolf Sitt, find bente Boften von 234 ichwerwollene geftridie Em Sweatere in allen Farben, Edie "Shafer" geftridte, purwollene Sweaters, ans 12 ply Garn, mit hobem Rragen, 12.00

Ueber 1000 Sweaters jum Musmablen!

Männer : Unterwäsche Männer : Hemden Tliesgefüttert, jum alten Breife 1.00

Bliesgefut. Demb mit Doppeltbruft wollgefließte Bofen mit Doppelfig jum alten Breis per Garment 75c Bollene gerippte Untermafche, gut

Qualitat. Breis wie leptes 3abr 1.00 Boffene Stanfield Untermafche.

ill befannt wegen ihres Sterl Bertes, per Angug

ufer tiesjahrige Breis 4.00 4.50 40c 45c 50c

Overalls, Snagsproof, per Paar \$1.25.

Sortierte Mufter, ichweres Twill-Tuch, wert 1.25 Manner - hemben, alle Mufter und

ichwarz, zur Answahl . 1.25 Extra ichwere Bemben in ichwarz und

Flanell-Demben, aus beftem frangofiichen Flannell, in Farben

Schwere Bemben aus Bicung . Tuch

in rot, braun und blau Dreg Demben, regular 1.25 "Bed" Semben 95

1.50 "Toote" - Bemben 1.25

Danojanune

2300 Baar Fabrit - Mufter. Breife niedriger benn lettes Jahr. Jebes Bagr ift beute 50% mehr wert

1.00 1.25 1.50 1.75 "Bullovers" vom gleichen Berte, gu 60c 75c 1.00 1.25 Feine gangwollene Fauft- Sanbichube, gu tragen unter "Bullovers" 35 Schwere wollene Faufthandichuhe 50 Schwere Männer=Soden

Schwere wollene Soden gu 25 30 35 45 50 Jeine Raschmir-Soden, zu 40 Männer-Bofenträger, gu 35 Seibene Salsbinden für Manner, gu

25 35 45 Zwei Paare jedem Kunden.

Stiefel und Schuhe.

\$5.00 Manner=Stiefel, fcmeres, fcmarges Ralb 5.50 Männerftiefel, folid. Rangarucalf Leber 4.50 5.50 Männerftiefel, folib. braunes Elfleber 4.50 5.50 Männerftiefel, tan Elf, mafferb. Sohle 4.50 6.00 Feine Manner-Schuhe 5 50 Feine "Marif high Merit" 4.50 hubion Bay Leber-Gamaichen, Baar 1.75 Fils- Gummi- und Ueberschute zum alten Breis. Beachten Sie unfere nachfte große Ungeige Damenichuhe, oil grain, ju Damen-Bozcalfichuhe, wert \$4.00 Damenschuhe, bestes schwarzes Kidleber, Bo

1.00 1.10 1.50 1.75 2.00 2.25 2.50 unb 2.75

HUMBOLDT SASK.

HUMBOLDT SASK.

Jede für eine i zeitung bingt zur ST

Faft fu war, ift 11–53 vi

ftantin 1 baß fie Die 8 durch b

> bon nit Unfe

Juni werde schätzt der er